

QUANTENSPRUNG SERIE

Shoud 3

3. November 2007

"Ich Bin Sam"

*Übersetzt von Tanja Barth
Korrektur Gerlinde Heinke*

And so it is,

liebe Shaumbra, dass wir unsere Familie zusammenkommen lassen, unsere Familie von Engeln aus allen Engelsfamilien, die derzeit auf der Erde sind, die sich als Menschen kleiden und sich selbst Shaumbra nennen, die hier sind, um am großen Experiment, welches *Leben* genannt wird, teilzuhaben. Es ist eine Ehre für mich, Tobias, hier mit euch all eure Energien zusammenzubringen, egal, ob ihr persönlich hier seid, oder ob ihr über die neue Highspeed-Internet-Verbindung (*Anm. d. Übers.: Shoud 3 wurde zum ersten Mal über die neue Highspeed-Internet-Verbindung der Coal Creek Hall übertragen*) verbunden seid, oder ob ihr das Material zu einem späteren Zeitpunkt, jedoch eigentlich im Jetzt, lest oder hört

Wir sind in der Neuen Energie, die meisten Menschen sind sich dessen jedoch absolut nicht bewusst. Aber ihr als Shaumbra habt in eurem eigenen Leben viel mit Energiethemen zu tun und wisst, dass sich etwas verändert hat. Es ist anders, als noch vor ein paar Monaten. Ihr bemerkt die direkten und unmittelbaren Auswirkungen nicht unbedingt in eurem externen Umfeld. Aber ihr fühlt es in eurem eigenen Leben. Oder vielleicht fühlt ihr die Frustration, da ihr auf die alten Methoden schaut, mit denen ihr Umstände in eurem Leben kreierte und bewältigt habt. Und diese Methoden existieren einfach nicht mehr. Und falls ihr versucht, diese wiederzubeleben: Sie möchten gar nicht wiederbelebt werden.

Ihr seid jetzt gefordert, völlig neue Methoden zu entwickeln, bei denen ihr euch zuerst mit euch selbst befasst und dann mit der Welt im Außen. Neue Lösungsmethoden, an die ihr bislang noch nicht einmal gedacht habt, ein völlig neues Paradigma, wie ihr es nennen würdet, das anfänglich ein bisschen verwirrend sein kann, da ihr bislang sehr eingefahrene Methoden verwendet habt. Möglicherweise wart ihr bislang noch nicht einmal mit den Ergebnissen zufrieden, aber ihr wusstet, es würde euch zumindest durch den Tag bringen. Und wenn ihr jetzt zurückschaut in den alten Werkzeugkasten, um herauszufinden, wie ihr mit bestimmten Problemen zuhause, im Büro oder bei euch selbst umgehen sollt, stellt ihr fest, dass die alten Werkzeuge gar nicht mehr da sind. Sie sind weg. Oder falls sie noch herumliegen, funktionieren sie nicht mehr. Sie sind kaputt. Die Batterien sind leer und es besteht keine Möglichkeit, diese aufzuladen.

Es ist die Neue Energie und die Werkzeuge sind ganz anders. Und jetzt sagt ihr zu mir: „Aber Tobias, wo sind diese Werkzeuge? Ich schau in meinen Werkzeugkasten und dieser ist leer.“ Halte ein, nimm einen tiefen Atemzug, lass die alten Methoden, mit denen du Probleme bewältigt hast, hinter dir. Erlaube dir, dich auszudehnen. Die neuen Werkzeuge sind da, du siehst sie nur noch nicht. Sie sind da.

Was sollst du also tun? Du nimmst einfach diesen tiefen Atemzug und nimmst deine ICH-BIN-Gegenwart wahr – diese kommt nicht von irgendwo her, sondern sie ist in dir - und dann passiert etwas Eigenartiges: die Werkzeuge tauchen langsam auf. Sie sind ganz anders als deine alten Werkzeuge. Sie müssen weder aufgeladen noch repariert werden. Sie gehen nicht kaputt. Sie gehen ganz anders an die Probleme in deinem Leben ran. Und sie werden jedes Mal, wenn du versuchst, mit ihnen zu arbeiten, anders sein.

Wenn du also eine bestimmte Methode in deinem Leben entwickelst, um die Finanzen in Fluss zu bringen, und wenn du dir diese Methode nach zwei Wochen oder zwei Monaten anschaust, hat sie sich verändert. Sie verändert sich mit dir, in Harmonie mit dir. Daher wirst du in dem gleichen Werkzeugkasten nicht jeden Tag die gleichen alten Werkzeuge finden. Sie transformieren sich in jedem Moment.

Es ist mir eine Freude, mit dieser Gruppe an diesem ganz besonderen Tag hier zu sein. Ich werde heute mal etwas anders beginnen. Ich möchte heute ein **Frage-Antwort-Spiel** mit euch spielen. (*Lachen im Publikum*) Ein ganz kurzes Spiel, um die Energie in Bewegung zu bringen. Ich werde euch gleich eine Frage stellen, und möchte euch einladen, die Antwort zu fühlen. Und das an sich ist schon ein bisschen anders, da ihr normalerweise bei einem Quiz den Druck sofort fühlen könnt – vielleicht noch ein bisschen Angst, aber den Druck in eurem Kopf. Ihr lasst eure gesamte Energie in euer Gehirn fließen und sagt euch: „Sei bereit, hier kommt die Frage. Verstand sei bereit.“ Aber diese Antwort kommt nicht aus dem Verstand. Dies ist völlig anders. Wir bitten dich, deine Antwort durch deine Intuition wahrzunehmen.

Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen.

(*Pause*)

Erlaube dir die Antwort zu fühlen - und die Frage ist: „Warum bist du hier?“

Nun nimm einen tiefen Atemzug ... „Warum bist du hier?“

Und nun bitten wir David, den Meister, das Mikrofon herumzureichen. (*Anmerkung der Übersetzerin: im Englischen „David the Master“ – Davids Nachname ist McMaster*) Kurze Antworten. Werdet nicht intellektuell, sonst unterbreche ich euch. Fühlt die Antwort und drückt sie aus. „Warum bist du hier?“

SHAUMBRA 1: Um zu SEIN – nur um zu SEIN.

TOBIAS: Um zu SEIN. Und könntet ihr bitte die Kamera auf unsere lieben Shaumbras, die antworten, richten.

SHAUMBRA 2: Um die Erfahrung zu machen – Oh Entschuldigung (*entschuldigt sich, da sie mit ihrer Antwort Tobias ins Wort fällt*)

TOBIAS: Um die Erfahrung zu machen.

SHAUMBRA 3: Um das Leben der Menschen zu berühren.

SHAUMBRA 4: Um mein Meisterstück zu vollenden.

TOBIAS: Hmmm.

SHAUMBRA 5: Um zu lernen, zu lieben und zu singen.

SHAUMBRA 6: Um den Weg zu zeigen.

SHAUMBRA 7: Um mit anderen zu teilen, was ich bin.

SHAUMBRA 8: Um die Energie zu fühlen.

SHAUMBRA 9: Aus Kameradschaft.

SHAUMBRA 10: Um euch alle zu lieben.

TOBIAS: OK. Nun gut, lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen.

(Pause)

Danke für das Frage-Antwort-Spiel. Danke, dass ihr euch die Zeit genommen habt und die Antwort aus eurer Seele gefühlt habt, anstatt aus dem Verstand. Wie ihr bemerkt habt, ist es manchmal schwierig, das zu definieren, da die Definitionen aus dem Verstand kommen. Aber indem ihr die Energien fühlt, erlaubt ihr dem Verstand und eurer Seele, miteinander zu verschmelzen. Wundervolle Antworten von allen.

Hätte man mir die Frage gestellt, wäre das ganz einfach: „Weil ich es gewählt habe.“

Du bist nicht hier, weil du hier sein musst. Du bist nicht hier, weil jemand das so wollte. Du bist hier, weil du es gewählt hast! Und wenn du jetzt morgens aufwachst, mach mit dir das Frage-Antwort-Spiel. „Warum bin ich heute hier?“ - Nicht nur, um einem mechanischen Tagesablauf zu folgen. Nicht nur, um am Ende des Tages anzugelangen. Wenn du morgens aufwachst und deine Füße den Boden berühren, nimm einen tiefen Atemzug: „Warum bin ich hier?“

Du fängst an, die wahre Schönheit der Wahl deines Daseins hier zu verstehen. Die Schönheit, die du dann wählen kannst auf jedem Schritt deines Weges, den du an diesem Tag beschreitest. Du musst nicht mit dem Massenbewusstsein verbunden sein oder der Massenhypnose unterliegen. Du musst keine Dinge tun, weil du glaubst, andere Menschen erwarten dies von dir. Du musst überhaupt nichts tun, wenn du nicht möchtest.

Ihr habt gewählt, in diesem Leben hier zu sein. Ihr habt gewählt, hier zu sein in dieser bedeutsamen Zeit der Veränderung, der größten Bewusstseinsveränderung in der Geschichte der Menschheit. Hier zu sein, um die Erfahrung zu machen und für so viele von euch, um Vorbilder und Lehrer der Neuen Energie zu sein. Es ist eure Wahl und daher auch eure Kreation. Niemand kann euch aufhalten. Niemand kann euch das wegnehmen. Niemand kann dir das Leben schwer machen, noch nicht mal dein(e) Lebenspartner(in), deine Kinder oder dein Chef.

Jeden morgen, wenn du aufwachst, nimm einen tiefen Atemzug und frage dich aus deiner Essenz heraus: „Warum bin ich heute hier?“ Lausche und fühle deine eigene Antwort. Es ist erstaunlich, wie das die Perspektive des Tages verändert.

Nun, Shaumbra, wir haben an diesem Tag ein paar besondere Gäste und bitten euch, diese in unserem Kreis willkommen zu heißen. Wir haben zwei unterschiedliche Arten von Gästen heute hier. Die ersten Gäste sind eine Gruppe von Shaumbra, die bis vor kurzem in Menschengestalt waren, insgesamt 24, die heute hier zusammenkommen. Sie haben sich selbst als Shaumbra bezeichnet, als sie auf der Erde lebten. Sie haben ein spirituelles Leben geführt. Sie haben, wie ihr auch, gelernt und sind genau wie ihr durch sämtliche Höhen und Tiefen gegangen. Und dann haben sie sich entschieden, zu gehen, die meisten vor dem Quantensprung, wenige am Tag des Quantensprungs oder direkt danach.

Sie sind heute hier zusammengekommen, um an dieser wunderschönen Feier teilzunehmen, dieser Zusammenkunft von Shaumbra aus der ganzen Welt. Sie sind wie ihr. Sie haben mit vielen von euch Seite an Seite gearbeitet, als sie noch auf der Erde waren. Sie haben sich entschieden zu gehen, damit sie hier auf dieser Seite sein können. Nicht, um zurück zur Blumenbrücke zu gelangen, noch nicht einmal, um direkt in ihren dritten Schöpfungskreis zu gehen. Jedoch, um hier zu sein und zu helfen, die ganze Gruppe, die sich Shaumbra nennt, zu unterstützen und euch individuell beizustehen.

Da ihre Erfahrungen mit euch auf der Erde noch ganz frisch sind, können sie die benötigte Beratung, Unterstützung und Hilfe bieten. Sie sind jetzt dauerhaft hier, um mit euch, dem Crimson Council und den Engelwesen zu arbeiten. Nicht, um euch die Entscheidungen abzunehmen, sondern um die Entscheidungen, die ihr für euch selbst trifft, zu unterstützen. Sie sind nicht hier, um euch zu sagen, ob ihr etwas richtig oder falsch macht, jedoch sind sie hier, um euch regelmäßig daran zu erinnern, warum ihr hier seid: Die Entscheidung, die ihr getroffen habt, hier auf der Erde zu sein.

Sie sitzen an deiner Seite in der Nacht, wenn du schlafen gehst. Sie sind für dich da, wenn du schwierigen Problemen gegenüberstehst und nicht weißt, welchen Weg du einschlagen sollst. Wenn du den sanften Stups bekommst, der dir sagt: „Schau nach innen. Auch du bist Gott. Alle Möglichkeiten, alle Antworten und alle Kreativität sind in dir.“ Einmal aktiviert, drückst du dies aus und nutzt es. Also sind sie heute hier zusammengekommen, denn sie wissen genau, was du gerade durchmachst. Sie kennen die Reise von Shaumbra. Sie kommen heute zu unserem Zusammensein feierlich herein. Daher heißt sie willkommen, und seid euch bewusst, dass sie nicht in Trauer sind. Sie hatten keinen schwierigen Übergang. Sie wählten es, hier zu sein - wie auch ich, Tobias, es wählte, für euch hier zu sein - während des großartigen Abenteuers, das ihr erfahrt.

Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen und die Shaumbra willkommen heißen, die bis vor kurzem auf der Erde weilten und nun hier auf unserer Seite sind.

(Pause)

Ich komme nun zurück zu der Frage, über die wir bereits sprachen: „Ist es real?“ Wenn du es erlaubst, kann alles real sein. Es muss nicht physisch sein. Du wirst sehr schnell lernen, dass sich jenseits der physischen Bereiche sehr viel befindet. Wenn du dich öffnest, wirst du feststellen, dass sich dort unglaublich viel befindet. Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen.

(Pause)

Unser zweiter Gast heute, den ich hier nach einer kurzen Vorstellung hereinbringe, ist in der Tat ein ganz besonderer. Wir bitten euch, haltet eure Energie sehr sanft, haltet eure Energie sehr ruhig. Der Liebe, den wir hier hereinbringen, ist mein eigener Aspekt Sam.

Nun, zum Verständnis derjenigen, die Sam noch nicht kennen: Sam ist meine nächste Inkarnation auf der Erde. Sein Körper besteht bereits als biologisches Wesen auf der Erde. Er hat Eltern. Er lebt in einer ziemlich kleinen Stadt im Nordwesten der Vereinigten Staaten. Einzelkind, seine Eltern sind beide Professoren. Beide sind übrigens sehr verstandesorientiert, und zweifelsohne verstehen sie diesen Sam nicht, der etwas ungeplant kam – oder zumindest denken sie das. (*Lachen im Publikum*).

Sam ist ein Aspekt von mir. Ein Aspekt, den ich sehr liebevoll und mit Mitgefühl erschaffen habe. Sam ist, wie ihr es nennen würdet, nicht ganz da. Ich habe meiner Energie noch nicht erlaubt, ganz in Sams Realität einzutreten. Ein Großteil meiner Energie befindet sich noch immer hier in den nicht-physischen Bereichen, wo man mich als Tobias oder Tobi-Wah kennt. Und langsam aber sicher erlaube ich, meine Energie in Sam zu integrieren. Sam ist ein Ausdruck oder ein Aspekt von mir. Dennoch hat er seine eigene Freiheit und seine eigene Persönlichkeit. Wie ihr wisst, erschafft ein Schöpfer Dinge und gibt ihnen die Freiheit. Ein Schöpfer ist noch mit ihnen verbunden, jedoch gibt er ihnen Autonomie und Freiheit.

Sam ist derzeit ein achtjähriger Junge. Er ist still. Er ist sehr introvertiert, aber aus ziemlich guten Gründen. Sam lernt sehr fleißig aufgrund des Drucks seiner Eltern, die beide Lehrer sind. Sam führt ein ruhiges, aber relativ normales Leben. Er hat Allergien und er hat Asthma. Dies ist weder ein Problem, noch ein Fehler. Es ist sehr bewusst gewählt, da Sam und ich, als Teil von Sam, nicht möchten, dass er im Sport aktiv wird, und zwar aus guten Gründen. Wir möchten nicht, dass er sich in eine solche Energie begibt und haben daher Asthma und Allergien gewählt, als Möglichkeit, introvertiert zu bleiben. Beides wird verschwinden, sobald Sam in der Pubertät ist.

Ich sehe nun die Welt durch Sam genauso gut wie durch euch. Jedoch bekomme ich dadurch eine sehr nahe, direkte und persönliche Perspektive. Sam ist sich der Energien, die ihn umgeben, sehr bewusst, aber nicht sicher, was er damit anstellen soll. Und wie er so durch seine frühen Lebensjahre geht und seine Eltern immer mehr Druck auf das Mentale legen, weiß er nicht, wie er mit all den Energien, die er um sich fühlt, umgehen soll.

Sams Eltern sind dieses Wochenende verreist. Da ist ein Babysitter – was für ein merkwürdiger Ausdruck – jemand, der auf ihn aufpasst. Im Moment soll er gerade seine Hausaufgaben machen. Er ist in seinem Zimmer und weggedöst. Wir wollten den Channel nicht früher starten, da er noch nicht so weit war. Die Erfahrung, die Sam heute machen wird, ist etwas, an das sich Sam für lange, lange Zeit erinnern wird – während seines ganzen Lebens auf der Erde.

Bevor ich nun Sam hereinbringe, bitte ich euch, einen tiefen Atemzug zu nehmen und euch daran zu erinnern, wie ihr euch gefühlt habt, als ihr sechs oder sieben oder acht Jahre alt wart. Als ihr jung wart, als ihr die Welt um euch mit großen Augen saht und noch immer die Einflüsse der anderen Welten fühlen konntet. Ihr konntet noch immer in Verbindung treten. Ihr hattet eure ganz eigene Welt, euer eigenes Leben - das war sehr, sehr ausgedehnt.

Und nun werde ich die Energie von Sam hereinrufen. Gebt uns bitte einen Moment.

(lange Pause)

TOBIAS *(liebevoll)*: Hallo Sam.

SAM: Hi. Ich kenne dich. Du riechst nach Fisch. *(leises Lachen)*

TOBIAS: Ja Sam, das ist meine Energie. Wir nutzen dies, wenn wir uns verbinden.

SAM: Ich bin mir nicht sicher, wo ich bin. Da sind überall Leute um mich herum.

TOBIAS: Sam, du bist bei Freunden, die wir Shaumbra nennen. Und das ist der Crimson Circle und wir bringen dich zu unserem Treffen heute herein.

SAM: Wer ist der Mann?

TOBIAS: Sam, das ist Cauldre.

SAM: Oh, er hat eine große Nase *(Publikum lacht)*

TOBIAS: Ja Sam, und er hat auch ein großes Herz.

SAM: Wer ist diese Dame?

TOBIAS: Sam, das ist Linda. Sie ist mit Cauldre zusammen.

SAM: Sie erzählt mir Geschichten. Ich erinnere mich an sie.

TOBIAS: Ja Sam, sie arbeitet mit dir.

SAM: Warum weint die Dame? *(Linda weint)*

TOBIAS: Sam, sie erinnert sich daran, wie es war, als sie in deinem Alter war und mit den Engeln sprach. Das bringt für sie gerade die Erinnerungen zurück.

SAM: Ich glaube, ich kenne alle, aber ich weiß nicht, woher.

TOBIAS: Sam, du kennst sie, und wenn du hierher kommst während du schläfst, wenn du ganz tief schläfst, arbeitest und spielst du mit ihnen.

SAM: Oh. Ich weiß, ich werde mit ihnen zusammen sein. Ich werde sie treffen, aber nicht hier...

TOBIAS: Sam, diese Menschen hier nennen sich Shaumbra. Und du wirst sehr vielen von ihnen begegnen in deinem Leben, wenn du erwachsen bist. Und du arbeitest mit ihnen, und du wirst viele von ihnen lehren und ihnen helfen, andere Menschen zu lehren.

SAM: Oh. Oh. Oh – wer ist dieser Mann?

TOBIAS: Sam, das ist keiner von den Shaumbra. Das ist ein Mann aus deiner Straße, der vor kurzem starb. Und er wandert immer noch herum. Und das ist in Ordnung, du musst dir keine Sorgen machen.

SAM: Mir wurde gestern schlecht und ich habe mich übergeben. Ich habe in der Schule zuviel Süßigkeiten gegessen und mich übergeben, und der Lehrer wurde böse. Warum fühle ich mich so komisch, Tobias?

TOBIAS: Sam, das ist, weil sich deine Energie jetzt ausdehnt und ein Teil der Gruppe wird. Und während du als Junge auf der Erde schläfst, wirst du jetzt in Wirklichkeit ein Teil von uns. Du wirst erwachsen. Du erinnerst dich, dass du ein Engel bist.

SAM: Oh. Ich weiß, dass ich ein Engel bin, da muss ich mich nicht erinnern.

TOBIAS: Sam, du kannst gleich da drüben sitzen. Wir werden uns jetzt unterhalten und du kannst herumlaufen...

SAM: Wer ist das Baby da hinten?

TOBIAS: Sam, du kannst herumlaufen. Du kannst dir die Leute ansehen und mit ihnen reden, aber wir werden jetzt hier fortfahren.

SAM: Oh, OK. Mir gefällt es hier besser als in meiner Stadt, in meiner Schule.

TOBIAS: OK Sam, wir fahren jetzt fort...

SAM: Wer ist der Hund?

TOBIAS: Sam, das ist Fred. Er ist immer da.

Während Sam es sich nun in der Gruppe gemütlich macht, wandelt sich die Energie des kleinen achtjährigen Jungen, der tief im Schlaf versunken ist – und jeder von euch hier sollte sich erinnern, wie das ist. Ihr macht dies noch immer in der Nacht. Ihr wandelt eure Energie, ihr lasst eure menschlichen Eigenschaften zurück und kehrt zurück zur Erinnerung an die nicht-physische Seite des Schleiers.

Es dauert nicht lange jede Nacht, um zurückzufinden zu dem Wesen deiner Essenz, in dem du dich mit viel von dem verbinden kannst, was du bist. Daher ist es für uns alle ein großes Mysterium, wie dieses Vergessen geschieht, sobald du erwachst, wenn du zurück in den physischen Körper, zurück ins 3D-Bewusstsein gehst. Wir haben dafür keine Antwort. Wir wissen, dass die Jüngeren sich an mehr und mehr erinnern. Sie spüren nicht die Schwere des Schleiers, wie viele von euch es tun. Wir wissen, dass, wenn du die bewusste Wahl auf beiden Seiten des Schleiers triffst, oder anders ausgedrückt, wenn du dich in deinem menschlichen Bewusstsein und wenn du dich nachts im Bewusstsein deiner Essenz bzw. manchmal in einem erweiterten Zustand befindest, der Schleier zu verschwinden beginnt. Dennoch ist er noch immer da. Es ist frustrierend.

Genau darüber haben wir vor kurzem am Lake Tahoe gesprochen (*Anmerkung der Übersetzerin: Am 27. Oktober 2007 wurden am Lake Tahoe die Sonderchannel: „New Energy Education“ und „The Evolution of Gaia“ aufgenommen*). Es ist sehr, sehr frustrierend, am Morgen von den Engelsausflügen zurückzukommen, dir immer wieder selbst sagend: „Du wirst dich erinnern, du

wirst dich erinnern, wer du bist, warum du auf der Erde bist“. Und dann ist es wie bei einem Raumschiff, das in die Erdatmosphäre eintritt – der Sog löscht deine Erinnerungen aus, du vergisst alles, und alles ist noch immer beim Alten. Du bist zurück in diesem menschlichen Bewusstsein und kratzt dich am Kopf: „Ich weiß, dass in der Nacht etwas passiert ist und ich weiß, dass ich mich daran erinnern sollte“. Aber du kommst da nicht mehr ran.

Die Jüngeren wie Sam, der zwar ein Aspekt von mir ist und dennoch er selbst, haben dieses Problem nicht annähernd. Ihr derzeitiges Problem auf der Erde ist, wie sie mit dem Wissen und dem Bewusstsein, das sie jeden Morgen mit zurückbringen, umgehen sollen. Da scheint es noch eine andere Beschränkung, eine andere Barriere zu geben – das menschliche Bewusstsein: Die Welt der Menschen, die es ihnen nicht erlaubt, zu sagen, was sie wirklich fühlen, die es ihnen nicht erlaubt, zu erklären, wer sie wirklich sind, selbst wenn dies schwer in Worte zu fassen ist.

Daher tendieren sie dazu, wie auch Sam, sehr still und introvertiert zu sein. Sie neigen dazu, Sachen wie Asthma, Allergien, Erkältungen, verschiedene körperliche Ungleichgewichte – wie man das nennen könnte - zu haben, die Ärzte nicht diagnostizieren können. In Wirklichkeit jedoch ermöglichen diese es ihnen, in ihrer Welt zu bleiben, sich selbst zu fühlen. Sie sind noch nicht bereit, noch nicht vollständig auf der Erde verkörpert, aufgrund der Angst vor dem Vergessen. Wie bereits erwähnt, hat Sam körperliche Ungleichgewichte ganz bewusst gewählt, da er bestimmte Dinge, wie zum Beispiel Sport, nicht ausüben möchte. Das ist für seine Energie in diesem Leben nicht passend. Er braucht die männliche Testosteron-Energie nicht. Diese Ungleichgewichte sind also keine Fehler. Sie haben auch nichts mit dem zu tun, was ihr Seelenplan nennt. Es ist mehr ein Wissen, dass er sich im Moment nicht so tief in bestimmte Dinge hineinbegeben will.

Jetzt, da Sam vollständig hier bei uns ist – und zum Verständnis, er kam als achtjähriger Junge heute zu unserem Treffen herein – aber nun, da sich unser Treffen entfaltet, entfaltet auch er sich. Er ist nun eher das Engelwesen und Teil von mir, Tobias, der euch eines Tages von Angesicht zu Angesicht treffen wird.

Sam ist, wie bereits erwähnt, ein Einzelkind. Er geht in eine öffentliche Schule. Seine Eltern bestehen darauf, dass er lernt, da sie glauben, dass dies die einzige Möglichkeit ist, etwas zu werden in dieser Welt. Ihre Werkzeuge sind Lernen, harte Arbeit, Wissen und Information. Seine Eltern sind nicht gerade spirituell. Aber sie haben ein gewisses Bewusstsein, dass sie zum Beispiel den ganzheitlichen Ansatz verstehen und eher einen natürlichen Heilungsprozess der Einnahme zu vieler Medikamente vorziehen.

Es ist sehr interessant für mich, die Menschheit derzeit durch Sam zu beobachten. Vor kurzem haben seine Eltern mit ihm mehrere größere Städte besucht, die Sam – und ich – mit großen Augen bestaunt haben. Wir ihr wisst, sind, seit ich das letzte Mal auf der Erde war, mehr als 2000 Jahre vergangen. Damit ihr es euch vorstellen und ein Bild machen könnt, ich sitze hier oben in meinem hochgelegenen Landhaus, schaue – nicht herab, aber um eine Metapher zu benutzen – schaue hinunter auf das Geschehen auf der Erde und erlaube meiner Energie, bei euch zu sein. Aber es ist unglaublich, was Sam und ich lernen, seit ich mich auf der Erde verkörpere.

Hier sind ein paar Dinge, die Menschheit betreffend, die wir erstaunlich finden, durch die Augen von Sam betrachtet. Menschen sind sehr ängstlich, aber sie wissen gar nicht, wovor sie Angst haben. Sie leben in einer Art Paranoia. Es ist eine Art Labyrinth ohne Ende, ohne Richtungen, ohne Ausgang, in Angst vor dem, was ihnen geschehen könnte, in Furcht vor äußeren Mächten, egal, ob diese menschlich oder übernatürlich sind. Sie neigen also dazu, sehr neurotisch zu sein.

Und Sam beobachtet sie – Sam kann noch immer Energien sehr, sehr gut wahrnehmen und er fühlt ihre Angst – und manchmal fragt er sogar Fremde: „Wovor hast Du Angst?“. Und natürlich, wie ihr euch vorstellen könnt, schauen die ihn komisch an, können aber nicht antworten. Und er fragt seine Eltern: „Vor was habt ihr Angst?“ Und die zählen dann Dinge auf wie „Die Wirtschaft, der Untergang der Erde, das Haus zu verlieren, hungern.“ Aber Sam weiß, dass sie zwar all diese Ängste besitzen, aber dass es nicht die sind, die er wahrnimmt. Sie haben unbewusste Ängste, die wahrscheinlich am aller schwierigsten sind. Und Sam – bzw. ich – weise, wie wir sind, sagen: „Warum fühlt ihr nicht einfach diese Ängste und nehmt wahr, dass ihr sie gehen lassen könnt?“ Weil diese sowieso nur künstlich sind. Sie sind selbst auferlegt. Es sind die Ängste, die sie seit langem herumtragen und gar nicht mehr wissen, dass sie sie noch immer haben. Das verwundert Sam also.

Sam schaut die Menschen mit sehr offenen, unschuldigen Augen an. Er sieht, dass sie Führungspersönlichkeiten suchen, aber nicht geführt werden möchten. Er sieht, dass ... durch seine achtjährigen Augen sieht er, dass die Menschen auf der Erde Vorbilder möchten und dass sie diese nicht in Politik, Kirche oder in der Geschäftswelt finden. Sie möchten ein Vorbild. Sie möchten Führer. Aber stattdessen werden sie einfach nur geführt. Menschen werden geführt – egal, ob durch die Regierungen oder bei der Arbeit oder in der Familie – sie werden einfach herumgeführt, ohne klare Richtung. Ähnlich wie damals Moses, der 40 Jahre durch die Wüste gewandert ist, der kein Führer war, sondern einfach nur Menschen geführt hat.

Durch die Augen von Sam... durch die Augen des lieben Sam, sieht er zurzeit, dass da... wenn er sich Menschen ansieht, nimmt er ihre Energie wahr, und er sieht alle möglichen Dinge um sie herum, das Nicht-Physische. Da sind Seelen, ihr könnt sie auch Geister nennen. Da sind Engel. Und Sam versteht nicht, warum Menschen diese nicht sehen können. Er versteht nicht - da es für ihn ganz selbstverständlich ist - warum andere das nicht sehen.

Er sieht, dass Menschen beten, aber die Antworten liegen doch vor ihrer Nase. Sie rufen Gott oder die Engel, und Gott und die Engel sind um sie herum, aber sie sehen sie noch nicht einmal. Und daher kratzt er sich am Kopf und fragt sich, warum Menschen sich nicht öffnen und sich erlauben, Dinge zu sehen, die bereits da sind.

Durch die Augen von Sam sieht er – sehe ich – dass Menschen lieben möchten und geliebt werden möchten, aber sie haben Angst davor. Sie erlauben sich nicht, sich wirklich sich zu öffnen, um andere zu lieben, um bedingungslos zu sagen: „Ich liebe dich“. Sie benutzen andere Worte. Sie verstecken es. Sie verfälschen es. Warum sagen sie nicht einfach: „Ich liebe dich so, wie du bist.“ Menschen möchten geliebt werden, dennoch haben sie Blockaden und Barrieren. Sie filtern es raus. Sie haben Angst, dass mit der Liebe eine Absicht verbunden ist. Aber wie Sam das sieht: „Na und?“ Du musst nicht die Absicht erfüllen. Du kannst einfach nur die Liebe annehmen.

Durch die Augen von Sam gesehen – er nimmt die Energie der Menschen wahr und er sieht, dass sie physische Schmerzen haben. Insbesondere sieht er, wenn er da draußen ist, dass derzeit ganz viel Energie in der gesamten Wirbelsäule eingeschlossen ist. Die Wirbel... das gesamte Gerüst, das Knochengerüst ist zusammengedrückt, und es ist sehr, sehr angespannt, da Menschen Dinge unterdrücken. Sie tragen Lasten auf ihren Schultern, die sie nicht tragen müssen, da sie ihren Körper so oft ablehnen und dadurch zusätzlichen Druck erzeugen.

Sam schaut sich den Körper einer Person an und sieht genau, wo diese Verspannungen, die sich aufbauen, sich lösen können. Er sieht, dass Menschen... er ist genau genommen überrascht, dass Menschen nicht öfter Kopfschmerzen haben, denn er sieht so viel Druck im Kopfbereich, am Schädel.

Sam sieht, dass es ganz einfach für Menschen wäre, ganz viel dieser physischen Schmerzen, die Glieder- und Knochenschmerzen, die sie haben, loszulassen, einfach, indem sie atmen und diese gehen lassen. Aber sie glauben nicht, dass es so einfach sein kann. Sie glauben, sie müssten Medizin einnehmen, die letztendlich das ganze Problem unterdrückt und dafür sorgt, dass sich das Problem an anderer Stelle auf andere Weise ausdrückt.

Durch die Augen von Sam sehen er und ich, dass Menschen Freiheit möchten. Sie verlangen nach Freiheit. Sie reden die ganze Zeit über von Freiheit, dennoch sind sie gefangen. Sie sind gefangen in einschränkenden Glaubenssystemen. Sie sind gefangen in einem Lebenszyklus nach dem anderen und Karma – nenne es Sünde, wenn du möchtest – denn sie glauben, dass sie etwas Falsches getan haben oder etwas Falsches tun könnten. Er sieht: Trotz des Verlangens nach Freiheit nehmen sie bereitwillig ihr Karma an.

Durch die Augen von Sam und mir sehen wir, dass Menschen ihr Karma loslassen können. Sie können aus dem Schicksalsrad des Karmas sofort aussteigen. Oh, und ihr Shaumbra, ihr wisst, dass, wenn man diese Wahl trifft, das Leben sich verändert. Alles verändert sich. Du musst gewillt sein, die Veränderung zuzulassen, aber... wahre Freiheit ist, die Vergangenheit loszulassen.

Durch die Augen von Sam schaut er und sieht, dass Menschen so feststecken, so gefangen sind in den Glaubenssystemen anderer. Er sieht, dass sie die Glaubenssysteme anderer auf der Straße, in Restaurants übernehmen. Er kann die Energie sehen, wie eine Person das limitierte Glaubenssystem, die Negativität einer anderen übernimmt. Dies kann durch ein Gespräch, das Menschen führen, geschehen. Es könnte aber auch einfach dadurch geschehen, indem sie energetisch den Tisch neben sich wahrnehmen, die einschränkende Energie fühlen und diese akzeptieren.

Derzeit schaut Sam durch seine unschuldigen Augen auf eine Welt und stellt fest, dass die Antworten ziemlich einfach sind. Warum machen... oder wie Sam das sieht: „Warum machen Erwachsene alles so kompliziert?“ Oder wie ich, Tobias, sagen würde: „Warum machen Menschen alles so kompliziert?“ Sie müssen sich nicht mit wenig zufrieden geben. Sie müssen nicht ihre ganze Energie aufwenden, um gerade mal über die Runden zu kommen. Sie müssen nicht Krankheiten oder Armut akzeptieren. Sie müssen überhaupt nichts davon akzeptieren. Und ich, Tobias, der die letzten 2000 Jahre nicht auf der Erde war, ich bin erstaunt über die Dinge, die ihr habt – Technologie – die ich niemals hatte. Selbst in Atlantis, so wundervoll wie es war, hatten wir nicht die Technologien, die ihr heute habt. Doch mit den ganzen Technologien, warum ist es nicht leichter? Erleichtern die Technologien euch nicht das Leben? Wahrscheinlich nicht. Aus Bewusstseinsicht steht hinter den Technologien die Motivation der Vereinfachung, aber basierend auf dem derzeitigen Bewusstseinsstand hat sich alles verkompliziert.

Ich bin erstaunt, was ich durch Sam wahrnehme, verblüfft, dass Menschen wahrhaftig gut sind. Menschen möchten Gutes tun, erst für andere, seltsam genug, und dann für sich selbst. Sie möchten wirklich – und sie haben danach ein tiefes, brennendes Verlangen – jemanden lieben, mit jemandem teilen, geliebt werden.

Sie möchten wirklich das Richtige tun aus der Sicht Gottes, wie sie es verstehen, nicht weil Gott Regeln hat und sie bestraft, sondern weil sie dies aus ihrem Herzen möchten. Sie möchten in dem sein, was ihr Einheit oder Licht oder auf dem Weg sein nennt. Sie möchten *Spirit* dienen, jedoch nehmen sie *Spirit* außerhalb wahr, anstatt zu verstehen, dass sie diesen bereits in sich tragen. Daher folgen sie einem Verlangen und einer Passion, die unecht oder selbstgeschaffen ist. So lange sie also versuchen, einen Gott im Außen glücklich zu machen, werden sie niemals wirklich befriedigt und

erfüllt sein, denn *Gott ist im Innen*. Und bis sie verstehen, dass es darum geht... **es geht darum, dich selbst zu erfüllen, dann erfüllst du deinen *Spirit*.**

Langsam aber sicher erlaube ich meiner Energie, meiner Essenz, in Sam zu fließen. Es ist besonders interessant für diejenigen, die sich mit Aspektologie befassen und sich dafür interessieren. Wie eine so genannte Überseele wie ich, Tobias – was ihr auch „Essenz“ nennt - ... ich, Tobias kann auch ein Aspekt sein, kann eine Persönlichkeit erschaffen, der Sam genannt wird. Das ist alles sehr, sehr interessant und sollte von euch mit Aufmerksamkeit verfolgt werden. Während ich meiner Energie erlaube, in Sam zu fließen, löst sich aufgrund des unglaublichen Sogs, einer Art magnetischem Bewusstseins-Sog der Erde, von meiner Tobias-Seele, wie ihr es nennen würdet, etwas ab. Es ist wie das Gegenteil von Alzheimer, je mehr ich meine Energien in ihn fließen lasse.

Oh, und ich habe so meine Tage, und Cauldre und einige von euch wissen das - ich war in letzter Zeit nicht so oft hier, da mehr und mehr meiner Essenz nun in Sam ist. Ich existiere noch immer hier in diesen Reichen. Ich bin noch immer ein Aufgestiegener Meister – wie ihr es nennt oder was auch immer der Ausdruck dafür ist. Aber wie ihr wisst, die Energie der Erde und des menschlichen Bewusstseins ist so verführerisch und so fesselnd, dass es mich reinzieht, wie es euch reingezogen hat. Oh, aber ich versichere euch, ich werde hier sein, wenn ich im Rahmen dieser Shouds bis Juli 2009 zu euch spreche. Es wird nicht ein halber Tobias hier sein. Ich werde sicherstellen, dass meine Energie ganz da ist. Möglicherweise ist Sam an diesen Tagen etwas schlapp. Vielleicht fühlt er sich nicht so gut oder schläft viel. Aber ich werde ganz da sein.

Nun sagt ihr; „Warum erlaubst du, dass dies geschieht, Tobias? Warum tust du das? Warum bist du hier? Warum ist Sam jetzt hier?“

Nun, dafür gibt es mehrere Gründe. Weil ich es kann. Ich liebe die Erfahrung. Ich habe jedem von euch versprochen, dass ich zurückkommen werde in menschlicher Form, und dass ich euch tatsächlich berühren kann und mit euch arbeiten kann und mit euch teilen kann, mit euch essen, ein paar Zigarren und definitiv ein paar Gläser Wein genießen kann. Ich mache dies auch jetzt, während meine Energie nun in Sam einfließt, mein Bewusstsein an einen Ort, der Erde genannt wird, geht – und es wird sehr, sehr stark dahin gezogen – ich möchte genauso ein Vorbild sein wie ihr, und meiner Essenz erlauben, sich vollständig auf der Erde zu verkörpern.

Seht ihr, ich, kann hier in meinem Landhaus sitzen, mit euch darüber plaudern, wie es sein sollte, durch diese Shouds und Lektionen gehen, euch clevere kleine Hinweise geben wie „Steh’ hinter einer kleinen Mauer“, „Tauche in den tiefen Pool ein“ oder was auch immer ich in der Vergangenheit gesagt habe (*Lachen im Publikum*). Aber ... die tatsächliche Erfahrung der vollständigen Verkörperung durch Sam, meine ganze Essenz einzubringen, meine ganze Göttlichkeit. Dabei nicht nur ein Mensch, sondern alles zu sein, was Ich bin. Seht ihr, genau das macht ihr gerade. Auch ihr seid Sam, in gewisser Weise, euer eigener Sam, eure eigene Erfahrung.

Seht ihr - seltsam genug - ich folge euch einfach nach. Irgendwo in den anderen Reichen befindet sich jetzt ein Teil von euch, der die letzten 30 oder 50 oder 70 Jahre seiner Energie erlaubt hat, langsam hereinzufließen. Du dachtest, du bist nur du, dieser menschliche Name, den du trägst. Du dachtest, du wartest auf etwas wie den Aufstieg oder du wartest auf ein großes mystisches Ereignis, das stattfindet. Nun rate mal? Es findet bereits statt.

Die Geschichte, die ich euch erzählt habe über Sam, den Achtjährigen, der zuhause in seinem Zimmer jetzt tief schläft, das seid auch ihr. Ihr habt die Erfahrung gemacht. Vielleicht als ihr sechs, vielleicht als ihr zehn wart. Ihr habt die Erfahrung gemacht, euch mit eurem Selbst, eurer Essenz, eurer Göttlichkeit zu verbinden. Während ihr geschlafen habt oder eines Tages krank wart,

tagträumend in der Schule der Stimme nachhängend, die da ruft und sagt: „Hallo Sam. Erinnerst du dich an mich? Ich bin der Mann, der nach Fisch riecht.“ Auf diese Art verbinde ich mich mit Sam, er weiß dann, dass er sicher ist. Er weiß, dass das nicht irgendein herumwanderndes Wesen ist. Welcher Geist auf dieser Seite würde wohl wählen, nach Fisch zu riechen? (*Lachen*) Das ist eine Art Parfum, damit Sam weiß, dass ich hier bin.

Es passiert gerade auch bei euch, besonders nachdem wir gemeinsam durch den Quantensprung gegangen sind. Eure – wie auch immer ihr sie nennt, euer Tobias, eure Essenz – ist langsam in euer Leben geflossen. Und jetzt fließt sie noch mehr. Eure Essenz auf der anderen Seite... es ist wie mit dem Sand der Eieruhr, der von – wie ihr es nennen würdet – den oberen Bereichen nun hinunter in diesen Bereich sickert. Sie möchte nun eine andere Beziehung zu dir haben, nicht länger nur in der Nacht, nicht länger nur, wenn du tief schläfst oder in einem erweiterten Zustand bist, sondern wenn du voll und ganz präsent bist. Dein *Tobias*, deine Essenz möchte hereinkommen.

Sie kann es nicht fordern, wie ihr seht. Selbst ich, Tobias, kann meine Essenz Sam nicht aufzwingen. Sam hat, genauso wie ihr, eine eigene Persönlichkeit, seine eigene Wahl. Aber wenn ihr wählt, wenn ihr einmal etwas wählt, dass ein bisschen anders ist, wenn ihr etwas sehr Expansives wählt, wenn ihr wählt, einen Quantensprung in euch zu machen, könnt ihr eurem so genannten *ganzen Selbst*, eurer Überseele, dem Selbst, dass ihr seid, erlauben, jetzt vollständig in euer Leben einzufließen.

Es passiert nicht über Nacht, teilweise, damit dein Körper oder dein Verstand nicht ausbrennen, aber sie kann hier sein. Die Treffen, die du bislang mit deinem so genannten wahren Selbst oder höheren Selbst hattest, müssen nicht länger da draußen in den anderen Reichen sein. Du kannst die Treffen zwischen deinem Selbst und dir auch hier einfordern, in dieser Realität. Du kannst der Gastgeber sein. Du kannst derjenige sein, der dein Selbst bittet, hier bei dir zu sein.

Wenn du das nun tust, löse dich von Erwartungen. Löse dich als erstes von dieser Idee mit den Engelsflügeln. Wir haben keine Ahnung, wo diese herkam (*Lachen*). Flügel – du erwartest immer Flügel. Löse dich davon. Geh in das Gefühl. Verlasse den Verstand. Dein Verstand hat bestimmt vorgefasste Ansichten von „Erlösung“, egal, ob es um Erlösung durch Jesus, Erlösung durch Mohammed, Erlösung durch dein großes Höheres Selbst geht. Lass das los. Es besteht kein Bedarf für Erlösung. Das ist ein altes Bewusstsein, eine alte Hypnose. Wenn du jetzt dein vollständiges Selbst einlädst oder an irgendeinem Tag, löse dich von dem vorgefassten Glauben, dass du plötzlich durch Wände und durch anderer Leute Kleider sehen kannst (*Lachen*). Es ist ein einzigartiges Erlebnis. Wir haben das schon oft zuvor gesagt – es geht nicht darum, ein Supermensch zu werden. Es geht darum, ein vollständig integrierter Mensch zu sein.

Also löse dich von den Erwartungen, dass du wissen wirst, was morgen oder am nächsten Tag geschieht, da dies bedeutungslos ist. Das, was zählt, ist, was in diesem Moment hier geschieht. Löse dich von der Tatsache, dass du glaubst, dein IQ wird plötzlich um 35 Punkte ansteigen. Du kannst Seminare für 500 Dollar machen, die genau das erreichen. Du musst dies nicht von deinem Selbst erzwingen. Löse dich von dem Konzept, dass du plötzlich 15 bis 20 Kilo leichter bist. Im Übrigen, wenn deine Essenz herein fließt, benötigst du manchmal für eine gewisse Zeit ein höheres Körpergewicht, nun, da du jetzt für ein Vielfaches von dir isst. (*Lachen*)

Euer Körper neigt dazu, sich selbst auszubalancieren, wenn ihr dies zulasst. Aber dieser Aspekt, Überseele, wie auch immer ihr wählt ihn zu nennen, das „Selbst“- ich möchte ihn *Wahres Selbst* nennen – er wartet darauf, hereinzukommen, er wartet darauf, eingeladen zu werden. Ihr müsst euch keine Sorgen machen, dass die Welt um euch herum ihn ausgrenzt, beschädigt oder verunreinigt. Du bist ein vollständig integriertes Wesen. Du musst dein Selbst nicht vor dir oder der äußeren Welt

schützen. Du kannst es hereinkommen lassen. Du musst dir keine Sorgen machen, ob du gut genug bist, ob du dein Yoga oder dein Atmen richtig machst, oder ob du in irgendeiner Form aufgrund deiner Vergangenheit – wie sagt man – befleckt bist. Deine Essenz, dein wahres Selbst interessiert das nicht. Interessiert das nicht. Es ist einfach nur eine Erfahrung. Es ist einfach eine Wahl, die du getroffen hast und du, dein Höheres Selbst, wissen diese Dinge bereits, also kannst du es einladen, in die Realität zu kommen.

Eines Tages werden Sam und ich die Erfahrung machen, die ich euch einlade, sie jetzt zu machen. Wenn Sam etwas älter ist, wenn Sam noch bewusster ist und realisiert, dass die Dinge, die er sieht, aber nicht mit seinen Augen, und die Dinge, die er hört, aber nicht mit seinen Ohren, in der Tat sehr real sind, ganz egal, was seine Eltern oder andere Kinder sagen. Wie ihr seht, behält er dies momentan für sich in seiner eigenen Welt, aber wenn er älter ist, wird er feststellen, welchen Wert dies hat. Er wird feststellen, wie real das ist, wie wahr das ist. Diese Stimmen und diese Visionen und diese Gefühle, die er bekommt, er wird feststellen, dass es an der Zeit ist, aufzuhören dagegen anzukämpfen, diese zu blockieren. Es ist Zeit, diese bereitwillig anzunehmen und diese in seine Welt zu lassen. Und das wird dann geschehen, wenn er und ich endgültig verschmelzen auf eine ganz wunderschöne Weise. Das ist die Erfahrung, durch die ihr jetzt in diesem Quantensprung geht. Begrüßt es. Nehmt es an. Erlaubt, dass es in euer Leben tritt.

Eines Tages... eines Tages, werden wir uns durch Sam treffen. Vielleicht treffen wir uns bei einem Shaumbra-Treffen. Vielleicht treffen wir uns, wie es bereits einige von euch mit Sam getan haben, in einem Internet-Forum – und ich hätte gerne, dass er aufhört, diese Foren aufzusuchen. Nicht das vom Crimson Circle, aber ein paar andere, in denen er ist. Ein paar von euch haben Sam bereits durchs Internet getroffen. Eines Tages werden wir uns treffen und wir werden unsere Späßchen über all das haben.

Ich möchte diesen Augenblick nutzen... lasst uns das einatmen.

(Pause)

Was für eine wundervolle Sache, diese Hochzeit des einst menschlichen Aspektes mit dem wahren, göttlichen Selbst in dieser Realität zu beobachten. Nicht irgendwo auf der nicht-physischen Seite, sondern genau hier. Was für eine Freude zu sehen, wie mehr und mehr dieses Bewusstseins deines Selbst genau in diesen Moment hereinkommt.

Da sind heute noch ein paar Dinge zu besprechen. In der äußeren Welt findet eine Konvergenz, ein Zusammenlaufen von Energien statt. Übrigens, erinnere dich: In der inneren Welt geht es nur um dich. Es geht nur darum, dir zu erlauben, dich zu kennen, dir zu erlauben, dich zu fühlen, dir zu erlauben, dich jenseits des Verstandes zu deinen Gefühlen, deiner Vorstellungskraft und deiner Kreativität auszudehnen. Es geht nur um dich in deiner inneren Welt.

In der äußeren Welt, der externen Welt, die ihr da draußen seht, über die ihr lesen könnt, geht es überhaupt nicht um euch. Aber ihr neigt dazu, das zu glauben. Daher möchte ich, dass ihr einen Moment innehaltet. Saint Germain sagt, dass die ganz große Mehrzahl der Probleme in eurem Leben nicht euch gehören. Die Probleme gehören den anderen Menschen in deinem Leben – den Menschen, mit denen du arbeitest, den Mitgliedern deiner Familie, den Menschen, die du liebst und den Menschen, die du nicht mehr lieben möchtest. Und du übernimmst diese Probleme. Du verinnerlichst sie.

Dafür gibt es einen guten Grund. Denn einer der Beweggründe, warum ihr hier auf der Erde seid, warum ihr gewählt habt hier zu sein, war, ein Bewusstseinsentwickler zu sein. Jemand, der Bewusstsein nimmt, damit arbeitet, es für andere entwickelt. Du bist ein Bewusstseins-Pionier. Das ist einer der Gründe, warum du hier bist.

Ihr nehmt also die Gefühle und Empfindungen und das Bewusstsein anderer aus eurem Umfeld auf und nehmt sie als euer eigenes an. Ihr nehmt das Leiden oder Drama oder den Mangel an Fülle oder die Krankheit von anderen an. Ihr akzeptiert diese Dinge. Ihr seid Profis darin. Ihr akzeptiert sie und erlaubt ihnen, dass sie eure werden. Ihr macht dies wirklich mit dem gesamten menschlichen Bewusstsein. Aber ihr macht euch selbst vor, dass sie eure sind. Das ist einer der wirklichen Gründe, warum ich, Tobias, Kuthumi, Saint Germain, Kuan Yin und die anderen hier sind – um euch daran zu erinnern, um euch daran zu erinnern. Das war eine Aufgabe, die ihr bislang erfüllt habt, aber ihr braucht das jetzt nicht mehr.

Ihr müsst nicht mehr das Leiden, die Probleme, die Einschränkungen oder sonstige Dinge von anderen übernehmen. Da wir jetzt in der Neuen Energie sind, gibt es ganz andere Möglichkeiten, Bewusstseins-Pionier zu sein. Ihr müsst nicht länger das Chamäleon sein, das ihre Energien übernimmt. Ihr müsst nicht länger der Schwamm sein, der ihren Dreck aufsaugt. Ihr habt dies nicht unbedingt für einzelne Personen gemacht, sondern grundsätzlich für das gesamte menschliche Bewusstsein. Ihr könnt das jetzt sein lassen. Es gibt neue Möglichkeiten, Bewusstsein zu entwickeln.

Kuthumi hat darüber gesprochen, wir alle haben darüber gesprochen. Kuthumi hat letzten Monat darüber gesprochen. Es geht um das JETZT, es geht um DICH. Indem du dein gesamtes Selbst integrierst und dir erlaubst, dich auszudehnen, wirst du, wer du bist. Das, genau das hat das Potential, das ganze Bewusstsein zu verändern.

Also bitte hört auf, die Probleme anderer zu übernehmen. Nun, immer - zwischen heute und unserem nächsten Shoud – immer, wenn ihr Schmerzen habt, immer, wenn ihr ein Problem habt, immer, wenn ihr einen schlechten Tag habt, immer, wenn ihr deprimiert seid - hört auf damit! Ich werde es dir sagen, ich werde bei dir sein. Es ist nicht deines, außer du möchtest, dass es deines ist. Du übernimmst es. Du saugst es von anderen auf. Du übernimmst es durch die Zeitung, durch das Fernsehen. Du übernimmst es, wenn du einkaufen bist, ganz bestimmt beim Autofahren.

Also haltet einen Augenblick inne und fragt euch: „Ist das meines? Ist diese Depression wirklich meine?“ Und dann schaltet sich der Verstand ein und fängt an, mit euch zu spielen und sagt euch: „Möglicherweise ein Teil davon. Vielleicht gehören 30% mir.“ Haltet genau an diesem Punkt inne und nehmt einen tiefen Atemzug (*Kichern im Publikum*). Wenn ihr es nicht wählt, ist es nicht eures. Es ist so einfach. Ich spreche dabei sogar Dinge aus diesem Leben von dir an. **Wenn du es nicht wählst, gehört es zu einem Aspekt von dir, aber nicht zu deinem vollständigen Selbst.** Es gehört einem Teil von dir von vor Jahren an, aber nicht deinem jetzigen Selbst. **Nur was du wählst, gehört zu dir.**

Zurück zum Thema „Die externe Welt“. Da gibt es eine Konvergenz - ein Zusammenfließen – von Energien und ihr werdet dies fühlen, ihr fühlt sie genau. Sie sind zurzeit ganz besonders stark, denn diese vier unterschiedlichen Arten von Energien fließen alle zusammen. Sie alle sind Aspekte des menschlichen Bewusstseins, aber aufgrund der gegenwärtigen Veränderungen begegnen diese sich ähnlich wie Autos aus unterschiedlichen Richtungen an einem gemeinsamen Punkt in der Mitte.

Und die erste sind die **Finanzen**. Finanzen, Finanzwelt, die Finanzen von Firmen und Unternehmen. Und du kannst es sehen, du brauchst keine übersinnlichen Fähigkeiten um zu

verstehen, dass Geld, Finanzen zurzeit durch einen sehr wichtigen Veränderungsprozess gehen. Finanzen stehen symbolisch für den Fluss von Energien, den Energiefluss und Ressourcen. Aber es sind die Finanzen, die derzeit in der Welt beeinträchtigt sind. Schau dir die Ölpreise an, beobachte die Immobilienmärkte, sieh wie neue Länder auf der ganzen Welt, aufstrebende und sich entwickelnde Länder im Moment florieren, aufgrund der Umverteilung von Finanzen auf der ganzen Welt. Die Finanzmärkte werden nicht kollabieren, aber sie gehen durch eine Veränderung. Für manche Menschen bedeutet Veränderung, kollabieren, denn sie mögen keinerlei Veränderung.

Banksysteme verändern sich. Die Art und Weise wie Darlehen vergeben werden ändert sich. Der Wert der Waren und Dienstleistungen zugeschrieben wird, verändert sich. Früher war das ganz einfach. Ein Scheffel Getreide hatte einen bestimmten Wert. Früher war das ganz einfach, denn das Leben damals war viel einfacher und leichter. Aber wie bewertet man eine Dienstleistung? Wie bewertet man etwas wie zum Beispiel die Entwicklung einer neuen Heilmethode? Diese passt nicht in ein Getreidemaß. Sie befindet sich nicht in einen Einkaufswagen, und dennoch basiert eure traditionelle Wirtschaft auf dieser Mentalität - dass Dinge greifbar sind. Aber ihr seid jetzt in einer immateriellen, nicht greifbaren Energie. Daher verändern sich die Finanzen und der Fluss der Energien.

Keine Panik Shaumbra, tappt nicht in die Drama-Falle. Das ist eine weitere Geschichte die Sam sehr fasziniert, wenn er sich draußen in der Welt so umschaute, wie Drama Menschen berauschen kann, ganz egal ob gut oder schlecht. Aber sie lieben das Drama. Drama nährt sie, aber wie ihr wisst, sind sie später am Boden zerstört.

Zurück zur äußeren Welt, Finanzen. Die andere Energie die derzeit konvergiert ist was wir die **Umwelt** nennen. Auf der Erde leben ungefähr 6 Milliarden Menschen, und Gaia kann mit circa 10 Milliarden umgehen ohne durch größere Veränderungen gehen zu müssen. Eine der Veränderungen ist, dass die alte Energie der Spirit von Gaia die Erde verlässt und die Verantwortung den Menschen übergibt.

Mit wieviel mehr Bevölkerung kann die Erde umgehen. Welchen Einfluss hat das auf das Wettergeschehen? Was passiert mit Erdbeben, Stürmen, Hurrikanen? Oder in Bezug auf diese Dinge wie den Bränden in Kalifornien – eine Methode den alten sexuellen Energievirus auszumisten? Aber auch sobald ihr eine gewisse Bevölkerungsdichte habt, Menschen die unter Druck stehen – ihre eigene Anspannung, der Druck, der von der Erde unter ihnen ausgeht – werdet ihr eine Reaktion erhalten. Ein Feuer, eine Flut oder eine andere Art der Reinigung.

Die Umwelt verändert sich derzeit schnell. Die Pole erwärmen sich, wie ihr es nennt. Aber mehr noch, die Magnetpole der Erde verändern sich, sie werden sich umpolen, noch während deines Lebens. Nun, du wirst deshalb nicht von der Erde fallen (*Lachen*). Es wird keine katastrophalen Auswirkungen haben, dennoch wird es wesentliche Folgen auf das Verhältnis zwischen der Erde und dir haben. Die Pole polen sich um.

Du wirst mehr und mehr über die Umwelt lesen können. So wie Sam das sieht, reicht das manchmal aus um sehr deprimiert zu sein. „Was machen die Menschen mit der Erde? Und was macht die Erde mit den Menschen?“ Nun ja, sie entwickeln ein neues Verhältnis zueinander.

Da gibt es noch was ... im Übrigen, die Energie der Erde, die Umwelt in ihrem Kern, steht symbolisch für das Verhältnis von deinem Körper und dir und für das Verhältnis von deiner physischen Realität, deinem physischen Umfeld und dir. Die Tatsache zu akzeptieren, dass du hier auf der Erde in deinem Körper bist – statt den Körper verlassen zu wollen – genauer gesagt vollständig und ganz verkörpert zu sein, vollständig hier auf der Erde präsent zu sein.

Eine weitere Energie, die gerade konvergiert, ist die **Technologie**. Die Technologie steigt derzeit in einer fast alarmierenden Rate an. Und zwar in einer alarmierenden Rate, da sie sich so schnell bewegt und so mächtig wird, dass es auf unsere Seite Bedenken gibt, „Kommt das Bewusstsein dieser Entwicklung nach?“.

Derzeit erschafft das Bewusstsein die Technologie und Erfindungen, aber an einem gewissen Punkt kann die Technologie der Entwicklung und dem Bewusstsein selbst voraus sein. Und dann habt ihr ein paar ganz interessante Probleme. Ist das Bewusstsein in der Lage die Technologien vernünftig einzusetzen?

Oh, wir reden hier nicht davon, sich gegenseitig mit Atomwaffen in die Luft zu sprengen. Wir reden hier davon, dass die Technologie so fortschrittlich ist, dass diese mental wird, dass die Menschheit mentaler fokussiert wird als je zuvor, und sie regelrecht ihr Herz und die Intuition, die Kreativität abstellen, da sie der Technologie erlauben, dies für sie zu tun. Im Kern ist die Energie, die hinter der Technologie steckt, Effizienz, und das menschliche Bewusstsein erschuf die Technologie, wie noch keine Technologie in irgend einer Ära der Menschheit zuvor, damit diese das Leben simpler und einfach machen kann. Aber genaugenommen hat das Bewusstsein diese in ein Werkzeug verwandelt, welches das Leben komplexer und schwieriger gestaltet und regelrecht die kreativen Energien raubt.

Nun es muss nicht so sein. Technologie ist nicht schlecht – falls jemand von euch überlegt nach Hause zu gehen und die Computer rauszuschmeißen (*Publikum lacht*). Technologie kann genutzt werden, um das Leben leichter zu gestalten, um das Leben im Physischen bzw. die irdischen Aktivitäten effizienter zu gestalten, dass du mehr Zeit für kreative und inspirative Dinge hast. Die Technologie sollte dem höheren Bewusstsein dienen, anstatt dies abzustellen und den Fokus auf den Verstand oder das Gehirn zu richten.

Und seltsamerweise ist die vierte Energie, die an dieser Konvergenz beteiligt ist, die **Mode** (*Lachen und auch Tobias kichert*). Und wir meinen das ernst. Mode und Design. Mode und Design sind Möglichkeiten des Ausdrucks, Möglichkeiten Anerkennung auszudrücken, Möglichkeiten Energien zu bündeln und zu präsentieren. Mode und Design bewegen sich momentan sehr schnell. Meiner Meinung nach waren diese einige Zeit sehr festgefahren, aber jetzt findet eine Wiederauflebung auf den tiefsten inneren Ebenen von Mode und Design statt.

Warum ist wohl Mode und Design im Moment wichtig, als eine der vier zusammenfließenden Energien? Mode und Design stehen symbolisch für die *weibliche Energie*, die derzeit auf den Planeten Erde einfließt.

Als allererstes geht es darum, das Weibliche anzunehmen – egal, ob du Mann oder Frau bist – es geht um die weibliche Energie. Die weibliche Energie, die lange Zeit zurückgehalten wurde, dominiert vom maskulinen, kommt nun wieder herein. Und du kannst es besonders feststellen in der Regeneration oder Wiederbelebung – wie man sagen könnte – der Mode- und Designindustrie, da du dafür sensibilisiert bist und über ein entsprechendes Verständnis verfügst. In einem Haus oder einem Raum oder einem Gebäude oder sonst wo zu sein, ist nicht mehr etwas elementares, es wird um die Anerkennung und Wertschätzung dessen gehen.

Da nun die weibliche Energie mehr und mehr in das Bewusstsein der Menschheit einfließt, gibt es auch Energien, die diese gar nicht gerne fließen sehen. Daher wirst du den Kampf zwischen dem Männlichen und Weiblichen feststellen können. Dieser wird an sehr naheliegenden Orten stattfinden: Den Kirchen, zu einem gewissen Maß im Geschäftsleben und in Regierungen. Aber du kannst auch feststellen, dass Mode und Design sich verändern werden, da die weibliche Energie

zusammenfließt und nun nicht nur dir individuell, sondern in einem großen Ausmaß zur Verfügung steht. Aber genau das wirst du feststellen können, in Bereichen wie Politik, Regierungen, in den Führungen von Unternehmen und vielen, vielen anderen Bereichen.

Hier sind also die vier Energien, die grundsätzlich aus vier unterschiedlichen Richtungen kommen und an einem bestimmten Punkt der menschlichen Realität in Raum und Zeit zusammenfließen. Erinnere dich, es geht hier nicht um dich. Dennoch gibt es einen Grund dafür. Die Menschheit allgemein holt diese Energien herein. Nun stellt sich die Frage: Was werden sie damit tun?

Shaumbra, ihr seid jetzt in der Neuen Energie. Ihr seid hier, weil Ihr es wählt. Wir haben mit dem Frage-Antwort-Spiel begonnen – Warum bist du hier? Weil du es gewählt hast. Was wirst du jetzt daraus machen? Wie wirst du mit dir umgehen? Wie wirst du dir erlauben, dich in diese Realität einzubringen? Und wie wirst du verstehen, was deines ist und was nicht? Wie wirst du es wählen in dieser neuen Realität zu leben und ein Schöpfer zu sein?

Damit Shaumbra, lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen.

Ich bedanke mich bei Sam, der bald aufwachen und sich fragen wird, was zum Teufel da gerade passiert ist! (*Lachen*). Wenn du dich an deine eigenen Träume erinnerst, manchmal erwachst du daraus und sie ergeben einfach keinen Sinn. Sam wird zum Beispiel bald aufwachen. Er wird fühlen, dass er mit einem großen Fisch gesprochen hat, der laufen konnte – ein Fisch der aus dem Wasser kam... (*Lachen*) Ich meine das total ernst! Es war ein Fisch, der aus dem Fluss auf ihn zukam, in angesprochen hat und er hatte Spaß mit dem Fisch zu plaudern.

Und dann war er bei der Gruppe auf dem Friedhof, tote Menschen und er ist mit ihnen rumgelaufen und sie sind aus den Gräbern auferstanden. Dies ist übrigens die Symbolik hinter den Träumen. Dann war er in einer großen Arena mit vielen Menschen, die ihn ansahen und er war etwas verlegen und eingeschüchtert, da Tausende ihn einfach nur anstarrten. Andererseits hatte er das Gefühl jeden einzelnen zu kennen und er hat sich zu ihnen gesetzt und dann wachte er auf. Und genau so funktionieren Träume.

Also Sam, Zeit zum Aufwachen.

Und, Shaumbra, Zeit euch zu erinnern - ihr seid niemals alleine.

And so it is.

Fragen und Antworten

Übersetzt von Tatjana Link und Jessie Jandt

And so it is,

Und so kommen wir zu den Fragen - und zu den Versuchen, eure Fragen zu beantworten.

Einige Anmerkungen, bevor wir anfangen. Während ich mich mit Cauldre verbunden habe und wir der Musik zuhören, gab es da noch etwas, das Sam verblüffte. Durch die Augen von Sam wunderten wir uns, weshalb die Menschen einen solchen Abstand voneinander und von der Musik, die sie anhören, halten.

Musik ist so ein wesentlicher Teil der Schwingung und der Energie eines jeden Augenblicks, eines jeden Tages. Und dennoch hören die Menschen Musik zu vorgeschriebenen Zeiten. Sie segmentieren oder teilen sich tatsächlich ab, während ihrer Musik-Zeiten.

Doch stellt euch eine Welt vor, in der Menschen keine Angst davor haben, voreinander zur Begrüßung zu singen, keine Angst davor haben, am Morgen gemeinsam ein Lied zu singen oder Musik zu spielen, die die Seele beruhigt, die das Höhere Selbst regelmäßig in diese Realität einlädt.

Sam liebt Musik - eine breite Vielfalt an Musik - er hört sie die ganze Zeit über und erlaubt der Musik buchstäblich, sein Bewusstsein zu erweitern, ähnlich wie das allen von euch möglich ist.

Eine kurze Zusammenfassung unseres heutigen Shouds: Es geht nicht darum, zu warten, bis ihr den Planeten Erde und euren physischen Körper verlasst, um die Antworten zu erhalten, und um euch mit eurem Göttlichen Selbst wieder zu vereinigen. Das Göttliche Selbst kommt zu euch, in eure menschliche Realität. Wenn ihr es willkommen heißt, wenn ihr den sicheren Raum erlaubt, wenn ihr die Wahl trefft, *alles* von euch zu sein, und nicht nur ein Aspekt von euch, strömt die Göttlichkeit in euer Leben und öffnet unglaubliche neue Anteile in euch, von denen ihr nicht einmal wusstet, dass ihr sie hattet. Diese Anteile werden sich ziemlich unerwarteter Weise von dem unterscheiden, von dem ihr dachtet, was sie sein würden - aber eure Göttlichkeit fließt in euer Leben. Sie kommt zu euch.

Lasst uns damit nun mit den Fragen beginnen.

SHAUMBRA 1:

(aus einer Email, vorgelesen von Linda) Ich hatte am Mittwoch morgen einen Herzinfarkt. Es wurden fünf „stints“ angebracht (*eine operative Maßnahme, Anm. d. Übers.*). Sie gehen davon aus, dass alles rechtzeitig abgewendet haben, so dass es keinen dauerhaften Schaden gibt. Für einige Tage sah die Prognose nicht gut aus. Jetzt schlage ich mich hauptsächlich mit den psychologischen Auswirkungen herum. Ich werde weder zu der "Learning Communities Conferece" nach Indianapolis gehen, noch darf ich in die Türkei. Ich nehme mir eine Woche frei, um mein Leben wieder auf die Reihe zu bekommen. Ich fühlte mich so ängstlich, dass ich keine Kommunikation durchließ. Deshalb bitte ich euch um eine spezielle Deutung, damit ich etwas klarer sehe. Letzte Nacht schlug es wie eine Tonne voll Ziegelsteine bei mir ein - das alte Ich starb am Mittwoch und hier ist das neue Ich, das erschaffen wurde. Verdammte, gibt es denn keinen leichteren Weg, das zu

tun!!!! (*LINDA*: „Mit vielen Ausrufezeichen!“) Das ist soweit alles, was ich mir erlaubte zu hören, und vielleicht ist das alles, was ich jetzt gerade hören muss. Danke für jede Erkenntnis, die du mir bieten kannst.

TOBIAS:

Schön, danke. Es gibt einen leichteren Weg, aber das wirst du nicht glauben, weshalb sollten wir also davon sprechen. (*Lachen*) Der leichtere Weg ist zu atmen; alle Dinge, die dir nicht dienen, gehen zu lassen; die Einschränkungen, die du hattest, gehen zu lassen - einfach loszulassen.

Nun, speziell in deinem Fall gibt es eine Reihe von sehr schwierigen Liebesdingen, die Art, wie andere dich liebten. Wenn man es nur auf dieses Leben hier beschränkt: Du hast eine sehr schwierige, manipulative Art von Liebe mit deinen Eltern. Du denkst, dass du der Liebe allgemein nicht wert bist, und deshalb ist es sehr schwierig für dich, sie auszudrücken.

Jede Emotion und jedes Stückchen deines Bewusstseins oder deines Gewahrseins, das innen gehalten wird, wird irgendwo in diesem physischen Gefäß (= *dem Körper*) gelagert, das du mit dir herumträgst. Emotionen wie Liebe sind natürlich direkt mit dem Herzen verwandt, und du hast all diese Energien im Herzen gelagert. Und egal, wie sehr du dachtest - und das ist das darunter liegende Problem, "dachtest" - dass du losgelassen hättest, du hast immer noch daran geangen.

Das Atmen, das wahre Atmen, öffnet dich, aber es verändert dich auch, und so viele Menschen fürchten sich davor.

Also hast du dir ein Ereignis in deinem Leben erschaffen, weil deine Wahlen am Arbeiten waren. Sie wurden von deinem *Spirit* und deinem Körper vernommen. Du wähltest zu leben, aber auf eine neue Art. Du wähltest, dich zu öffnen wie nie zuvor. Also wurdest du tatsächlich durch die Erfahrung, die du hattest, den Herzinfarkt, geöffnet, wie du klar in deiner Frage oder in deinem Brief festgestellt hast.

Du bist gestorben - das alte Du starb - aber erstaunlich, nicht wahr, dass du direkt in dein nächstes Leben gehen kannst, ohne dass dein gesamter physischer Körper sterben muss! Dein altes Bewusstsein - das Bewusstsein von begrenzter Liebe, von verletzender oder schmerzhafter Liebe - das starb.

Und nun wirst du, durch deine Wahlen, viele glückliche und produktive Jahre leben. Vergiss deine kurzzeitigen Termine, eine Klasse hier, eine Reise da, du hast gerade deine gesamte spirituelle Polarität dahingehend aufs Neue energetisiert oder verändert, dass diese Dinge wirklich nicht mehr wichtig sind. Du hast neue Zugänge zu neuen Dingen geöffnet, die sehr viel wichtiger sein werden.

Nimm einen tiefen Atemzug, segne dich und danke dir dafür, dass du dir diese Erfahrung gegeben hast. Es war kein Fehler. Du hast nichts falsch gemacht. Du hast gewählt, auf eine neue Art zu leben. So sei es.

SHAUMBRA 2:

(*Frau am Mikrofon*) Hallo Tobias. Ich bin Elisabeth. In den vergangenen paar Jahren bin ich durch viele Veränderungen gegangen, einschließlich eines Umzug an einen 1500 Meilen entfernten Ort. Ich fühle, wie ich beginne, in meine Göttlichkeit zu kommen, und ich fühle auch, dass ich mehr

Arbeit im Dienste an anderen tun sollte, und ich versuche, mehr Einsichten darüber zu bekommen, was das ist und was für eine Rolle meine Musik darin spielen wird. Danke.

TOBIAS:

In der Tat, danke. Eine wunderbare Frage an diesem heutigen Tage, und ist es nicht erstaunlich, wie, als du dich innen verändertest, es deine äußere Umgebung veränderte? Du bist umhergereist. Die Dinge haben sich verändert. Als Antwort auf deine Frage: Du fühlst gerade die Energie des zu Diensten sein, aber ich werde dich bitten, auch einen tiefen Atemzug zu nehmen. Du fühlst diese Energie überall um dich herum, und sie kommt von deinem *Spirit* oder deinem erweiterten Bewusstsein. Es bittet dich vor allem darum, *dir selbst zu dienen*. Du hast viele Leben damit verbracht, anderen, religiösen Organisationen, wohltätigen Organisationen, zu dienen, und so ist es sehr natürlich für dich, auf diesem Weg zu bleiben, zu fühlen, dass es wieder einmal Zeit ist, zu dienen. Aber, wenn du sehr sorgfältig auf das Gefühl achtest, das du bekommst - es bittet dich, zuerst dir selbst zu dienen, dich um dein inneres Sein zu kümmern, dich um den Raum zu kümmern, der der Gesamtheit deiner Göttlichkeit erlaubt, hereinzukommen.

Und, wie du bereits weißt, bereits festgestellt hast, gibt es so viel Arbeit, die mit der Musik gemacht werden kann - zuerst für dich selbst - verbunden mit einigen Aspekten des höheren Bewusstseins. Es gibt auf der anderen Seite Engelswesen, die die Energie hinter der Musik verstehen, auch die Mathematik oder Physik hinter der Musik, und sie sind darauf vorbereitet, mit Menschen wie dir zu arbeiten, die sie hereinlassen.

Was du jetzt tust, ist die multidimensionalen Vibrationen der Musik mit den Vibrationen der Musik von der Erde zu vermischen. Es erlaubt dir, sehr rasch durch eine Reihe von Veränderungen in deinem Inneren zu gehen, für die du sehr bereit bist. Und dann, wenn du ein sehr tiefes und mitfühlendes Verständnis über die wirkliche Arbeitsweise von Musik hast - es geht nicht nur um einige Noten, die auf einem Blatt Papier geschrieben sind, sondern wie sie in Aspekten der Schwingung funktionieren - erlaubt dir das dann, anderen zu dienen. Heilung durch Musik, Bewusstsein durch Musik zu öffnen - für alle diese Dinge bist du jetzt wirklich bereit.

SHAUMBRA 2:

In Ordnung. Danke.

TOBIAS:

Danke.

SHAUMBRA 3:

(aus einer Email, vorgelesen von Linda) Ich frage mich, ob ihr so freundlich sein würdet, die folgenden Fragen einem oder allen von euch drei weisen Männern vorzustellen - die Spirits der Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft wirbelten hinein in die Spirits des Jetzt.

Meine Erfahrung des Verlustes von allem, das ich einst so teuer gehalten habe und von welchem ich vieles immer noch halte – ich musste mich 18 Jahre lang da hindurcharbeiten. Wenn man alles verliert, ist die natürliche menschliche Reaktion sicherlich die, sich dem höchst unnatürlichen, distanzierenden Prozess stark zu widersetzen. Wie auch immer, indem ich mich widersetzte, machte ich die Erfahrung, dass solch eine mangelnde Kompromissbereitschaft nur den Verstand verknotet und folglich auch den Körper in schmerzhaften Knoten bringt. Diese Knoten muskulärer Anspannung haben mich über die Jahre so invalide gemacht, dass ich jetzt im Grunde genommen gezwungen bin, scheinbar wieder den höchst unnatürlichen Lebensstil eines Einsiedlers/Mönchs/Eremiten zu führen.

Ich frage mich, ob eure spirituellen Führer, die sich an ihre eigenen Erderfahrungen erinnern, uns irgend einen praktischen Ratschlag anbieten können, wie zum Beispiel diese unfähig machenden Knoten, einst geformt, wieder geöffnet werden können. Ich verstehe, dass, wenn man die Wahrheit sucht, die Wahrheit da ist, um uns zu befreien. Jedoch war meine eigene Erfahrung bisher genau das Gegenteil.

TOBIAS:

Wenn man alle Dinge in Betracht zieht, sind achtzehn Jahre wirklich eine sehr kurze Zeitspanne! (*Lachen*) Zähle dich diesbezüglich zu den Glücklichen (*noch mehr Lachen*). Wir sehen normalerweise Menschen, die dutzende und dutzende Leben damit verbracht haben, auch nur mit ein paar der Loslass-Prozesse zu beginnen.

Der Loslass-Prozess, egal, um welchen es sich handelt, ist herausfordernd, weil das menschliche Selbst, das kleine menschliche Selbst, alles daran setzt, sich selbst zu schützen. Es braucht dich, das gesamte Du, um ihm zuzusichern und immer wieder zuzusichern, dass es Teil von deinem gesamten Sein ist. Es ist dasjenige, das zurückhält. Es ist dasjenige, das so sehr festhält, dass es sich verknotet. Und es ist dasjenige, das dich fragt, in gewisser Weise als Elternteil oder als allumfassendes Wesen: "Wirst du mich wirklich beschützen? Wirst du mich nähren und einkleiden? Wirst du mir einen Grund geben, dir zu vertrauen?"

Also befindest du dich offensichtlich in diesem inneren Konflikt. Du führst dich bis an den äußersten Rand, um herauszufinden, wie es ist, loszulassen, indem du dich durch tiefe physische Schmerzen und, mehr als das, durch enorme emotionelle Verletzungen führst.

Das Rezept ist ganz einfach. Es ist zweigeteilt. Triff eine wirkliche Wahl. Du hast über die Wahlen nachgedacht, und du wolltest die Sache namens Aufstieg oder Spiritualität, oder wie auch immer du es nennen möchtest. Du hast danach verlangt, aber du trafst nicht wirklich die tiefe Wahl und gingst nicht diese tiefe Verbindlichkeit ein.

Schau dir an, durch was du gewillt bist durchzugehen, was du gewillt bist zu verlieren, um alles wieder zurück zu gewinnen, aber auf eine völlig neue Art und Weise. Und, natürlich: Atme. Wenn du verknotet bist, das gilt für jeden von euch - emotionale Knoten, mentale, physische Knoten - das Atmen mildert wortwörtlich diese Knoten, es hilft ihnen, sich zu öffnen und sich auszudehnen.

Du hast hier auch die Tendenz, sehr intellektuell an diesen ganzen Prozess heranzugehen. Es ist ein natürlicher Prozess, wenn du ihn einfach ablaufen lässt. Die Evolution des Bewusstseins oder die Ausdehnung deiner eigenen Seele ist ein natürlicher Prozess. Wir wissen - *du* weißt - dass die Physik von *Spirit* ihre eigene stetige Bewusstseinsentwicklung hat. Wenn also du und der kleine Mensch beiseite treten, wirst du dich lockern, du wirst leichter werden und dich ausdehnen. Danke - du nimmst das alles viel zu ernst.

SHAUMBRA 4:

(*ein Mann am Mikrofon*) Hi Tobias, wie geht's dir? Zuerst einmal möchte ich jedem, der dies liest oder sich dies zu einem späteren Zeitpunkt anhört, eine Botschaft mitgeben, und zwar eine Botschaft aus dem Herzen: Macht den ersten Schritt und wartet nicht darauf, bis jemand eure Großartigkeit anerkennt. Denn *ihr* müsst es wirklich *euch selbst* zugestehen, und das weiß ich. Ich weiß, dass sich euer Verstand vielleicht selbst ein Bein stellt, indem er sich über das spirituelle Ego und über all diese anderen Sachen Gedanken macht, aber wenn ihr diesen Schritt macht... und ihr werdet zittern und schwitzen, das ist heute Abend mein zweites Hemd... (*Lachen von Shaumbra und Tobias*) ...ich meine, ehrlich, schaut euren Dämonen ins Gesicht, stellt euch eurer Macht und vergesst alles, was in vergangenen spirituellen Gruppen geschehen ist - es ist wirklich ein

befreiendes und furchterregendes Erlebnis. Ich möchte euch einfach mein Beileid ausdrücken und euch sagen, macht einfach diesen ersten Schritt, er ist erstaunlich.

Tobias, manchmal fühlt es sich für mich so an, als ob ich zum zweiten Mal hier oben wäre, dass ich wahrscheinlich keine Fragen stellen sollte, denn es kommt so viel Energie durch mich durch, so viele Potentiale und ich... ich bin einfach so... ich habe meine Leidenschaft letzte Woche auf dem Workshop gefunden. Ich sagte mir, oh, es geht um das Lehren, um die "Frag-Tobias-Sitzung" (*bezieht sich auf die Frag-Tobias-Sitzung über die Erziehung in der Neuen Energie*), und meine Frau und ich waren einfach voller Liebe über das, wohin uns das führen wird - und wir haben nicht einmal Kinder! Und ich wünschte, ich hätte einen zwei-Millionen-Dollar-Trust-Fond, damit es losgehen kann, und das wähle ich. Habe ich schon erwähnt, dass mich seit langem etwas plagt... Und ihr kennt wahrscheinlich bereits die Frage, die ich stellen möchte, anderntags saß ich unten am Fluss und stellte sie... es gab einen Aspekt oder mehrere Aspekte aus einem vergangenen Leben, es ging darum, in einer Gruppe zu sein, da aufzustehen und seinen Kopf hinzuhalten, was Geoff und Linda und jeder hier ja auch taten, und es ging um die Angst, wortwörtlich dafür umgebracht und verfolgt zu werden, und um einfach ganz unangenehme Erinnerungen. Und der zweite Teil der Frage lautet, wo... könntet ihr mir helfen, führt mich einfach in eine Richtung, in der ich wieder zu dieser Leidenschaft zurückkehren und sie in dieser Realität manifestieren kann?

LINDA:

Wie lautet also die Frage? (*Lachen*)

SHAUMBRA 4:

Die Frage ist... wisst ihr, ich hoffte, ich würde mich hier kurz fassen (*noch mehr Gelächter*). Und jetzt wird mein Mund langsam trocken, oh Gott!

TOBIAS:

Wasser?

SHAUMBRA 4:

Nein, alles okay. Alles in Ordnung. Aspekte von vergangenen Leben - habe ich schon einmal mit einer Gruppe von Menschen zusammengearbeitet? Und befand ich mich in einer Situation, wo ich die Möglichkeit hatte... ich weiß nicht, ob es um das Fehlleiten von Menschen ging, oder um das Ausnutzen oder Verderben von Menschen...? Und ist das mein hauptsächliches Hindernis, was mich davon zurückhält, gerade jetzt zum Crimson Circle zu stoßen?

TOBIAS:

Wenn davon ausgeht, dass du ein Priester warst, der vor einer großen Gruppe steht und alles vermasselt - schon möglich! (*Lachen von Shaumbra und Tobias*) Und dass du sie fehlleitest? Nicht vorsätzlich, aber weil damals dein Bewusstsein dementsprechend war, ja.

Du hast diesbezüglich einige tiefe Gewissensbisse, wegen einiger der Lehren, an die du geglaubt hattest, die du dann andere lehrtest, obwohl dir so oft bewusst war, dass es sich nicht richtig anfühlte - aber es stand eben im Buch, oder es war das, was die Ranghöheren in der Organisation dir sagten das du tun musstest.

Also gibt es einen Teil in dir, der sichergehen möchte, dass du aus dir heraus sprichst, und dass du nicht einfach Tobias oder Saint-Germain nachmachst. Dass du keine Liste von dogmatischen Regeln abarbeitest, sondern aus dir selbst heraus sprichst. Wenn du also vor eine Gruppe trittst und

aus deinem Herzen sprichst, aus deinem wahren Du, anstatt dich hinter den Worten eines anderen zu verstecken, dann macht das dir Angst. Aber zur gleichzeitig - wo wir uns hier gerade energetisch unterhalten - ist es spannend und aufregend. Es gibt einen Teil von dir, der das liebt, der es liebt, sich mitzuteilen, der es liebt, so offen und verletzlich und wahrhaftig zu sein, dass du weißt, dass du in deiner Leidenschaft bist.

Nimm nun diese Energie, die du gerade hier vor der Gruppe fühlst - Angst, Terror, aber auch das Wissen, dass, wenn du dich vor eine Gruppe stellen kannst und so ehrlich und frei von Herzen sprechen kannst, dass dies *die Leidenschaft* ist. Kümmere dich nicht um die übrigen Einzelheiten. Mach dir keine Sorgen darum, wie die einzelnen Teilstücke zusammenkommen sollen. Erwinnere dich vielmehr einfach an diese Energie hier und jetzt, diese Kombination aus Leidenschaft, Furcht, Heiterkeit - und Schrecken... (*Lachen*) Aber mehr als alles andere, **sei echt**. Danke.

SHAUMBRA 4:
Danke.

LINDA:
Du siehst übrigens überhaupt nicht verängstigt aus. (*Lachen*) Danke.

SHAUMBRA 5:
(*aus einer Email, vorgelesen von Linda*) Einige Zeit, nachdem ich mir das Eleuthera Synchronize™ System angehört hatte, traf ich die bewusste Wahl, eine stabile Gesundheit zu haben. Nachdem ich mir jetzt die *Standard-Technik* angehört habe, fand ich heraus, dass es Regeln und eine tägliche 30 minütige Verfahrensweise gibt, um eine gute Gesundheit zu erhalten. Ich nehme jetzt an, dass ich mich nicht mehr zu wundern brauche, wieso meine anderen bewussten Wahlen sich nicht manifestiert haben. Es erscheint mir, dass unsere Essenz, mit der wir nicht integriert sind, unsere Wahlen trifft und unsere Realität in dieser Illusion erschafft. Ich spüre nicht, dass unser menschliches Selbst unser wahrer Schöpfer ist, deshalb fühlt es sich so an, als ob wir unsere Energien damit verschwenden, zu glauben, dass wir erschaffen würden.

Wirst du uns wissen lassen, wann es an der Zeit ist, das Handtuch zu werfen, in Bezug auf all diese verschiedenen Dinge, die scheinbar nicht für Shaumbra funktionieren, außer für jene, die es immer noch verneinen? Ich glaube, ich spreche für viele Shaumbra, wenn ich sage: Wann werden all diese neuen Techniken ein Ende haben? Sie funktionieren genau so gut wie die Gebete in der Vergangenheit. Es tut mir leid, aber ich fühle mich frustriert. Ich wähle, darüber hinaus zu gehen.

TOBIAS:
In der Tat. Es gibt einige grundlegende Prinzipien, wie Energie funktioniert, in Bezug darauf, dass du ein *Bewusstseins*- und kein *Energie*-Wesen bist, grundlegende Prinzipien darüber, wie bestimmte Glaubenssysteme sehr einschränkend wirken können. Und darüber sprechen wir in unseren Materialien wie der *Standard-Technik*, und in Dingen wie Saint-Germains *Synchronize*.

Verstehe, dass es sich dabei nicht um Regeln handelt. Es sind Vorschläge. Verstehe, dass Menschen gerne ein paar Definitionen möchten - und es ist jedesmal eine Herausforderung für die Engelwesen und den Crimson Council, die angemessene Balance in der Definition zu finden, damit es nicht spezifisch wird. Und dass es dennoch genügend Definitionen sind, um euch eine allgemeine Richtung weisen zu können. Und dann liegt es bei dir.

In Dingen wie *Synchronize* ist die Grundprämisse: "Triff eine Wahl ". Die meisten Menschen - und das sehe ich durch die Augen von Sam - haben so viel, was sie wollen und begehren, aber sie treffen

sehr, sehr selten eine wirkliche Wahl. Sehr selten. Sehr selten eine wirkliche Wahl über ihr Leben, darüber, was sie für ihre Schöpfungen wählen. Eine Wahl unterscheidet sich sehr vom Wollen oder Brauchen. *Synchrotize* ist also ein Grundprogramm für: "Macht es euch wieder zur Gewohnheit, eine *Wahl* zu treffen".

Im Grunde erinnert euch die *Standard-Technik* daran - obwohl ihr euch dabei sieben CD`s anhören müsst – es erinnert euch daran, dass euer Körper, euer Verstand und euer *Spirit* bereits wissen, wie sie sich selbst verjüngen können. Könnt ihr also alle anderen Methoden loslassen? Könnt ihr eure Pillen gehen lassen? Könnt ihr damit aufhören, jeden Tag diese Lebensweise zu führen? Es ist eine Erinnerung daran, dass ihr bereits wisst, wie ihr das macht. Werdet ihr jetzt eurem Körper erlauben, sich zu heilen und werdet ihr darauf vertrauen, dass er genau das tun wird? Das ist alles, was Standard-Technik ist.

Wir geben einige Definitionen vor, indem wir sagen, "macht das 21Tage lang, jeweils für 30 Minuten", weil die Menschen es lieben, Richtlinien zu haben. In Wirklichkeit machen das aber von denen, die durch den Kurs gehen, nur sehr wenige. Sie haben es verstanden. Sie benötigen nicht die ganzen Schritt-für-Schritt-Prozeduren. Sie verstehen, dass sie duschen oder am Abend im Bett liegen können, und sagen: "Lieber Körper, du bist in der Tat großartig. Mach dein Ding, denn morgen ist ein neuer Tag. Morgen gibt es Arbeit zu tun und Energie, durch die wir fließen werden, also verjüngen dich selbst." Es ist also sehr, sehr einfach.

Ihr alle, Shaumbra, erschafft gerade all diese Energien und Kurs - aber nicht nur für euch. Und hier lasst ihr euch wieder verwirren. Ihr denkt, dass es um euch geht, und das tut es nicht. Ihr formuliert diese Informationen für jene, die euch nachfolgen werden. Für jene, die gerade nach einem anderen Weg suchen, nach einem höheren Bewusstsein. Ihr legt diese Materialien für sie aus. Es läuft auf folgendes hinaus: **Haltet es einfach. Lasst euren Körper sich selbst heilen. Trefft Entscheidungen. Versteht, dass ihr ein bewusstes Wesen seid, und erlaubt euch, mit Energien zu spielen. Haltet es sehr einfach.** Danke.

SHAUMBRA 6:

(*eine Frau am Mikrofon*) Hallo Tobias. Ich habe mich mehrere Male davon abgehalten, diese Frage zu stellen, aber es hat in gewisser Weise mit dem heutigen Thema zu tun. Ich bin etwa 1200 Meilen von meinen Kindern getrennt, was meine Wahl war. Das bringt eine Menge von gemischten Gefühlen hoch. Meine 24-jährige hat seit vielen Jahren Depressionen. Meine 12-jährige tut sich immer noch schwer damit, mich zu besuchen. Mein 5-jähriger und ich vermissen einander schrecklich. Ich habe sowohl für mich als auch für sie Mitgefühl für all die Dinge, die auftauchen. Weißt du, es gibt hier diese menschliche Sorge, dass ich ihnen in ihrem Leben einige Probleme bereite, dadurch, dass ich so weit weg bin...

TOBIAS:

Das ist im Grunde wirklich egoistisch...

SHAUMBRA 6:

(*lacht*) Okay...

TOBIAS:

Und wir hacken nicht auf dir herum, wir gebrauchen das als Beispiel für alle hier. Zu denken, dass ihr direkt für das Leid der Welt verantwortlich seid, ist ziemlich egoistisch. Und noch einmal, wir

sprechen nicht speziell zu dir, aber es gibt Menschen, die zum Beispiel Angst davor haben, den Fernseher einzuschalten und sich die Nachrichten anzusehen, weil sie denken, sie seien diejenigen, die all die Probleme verursachen. Es gibt jene Menschen, die denken, dass sie der Grund dafür sind, dass bei jedem anderen in der Familie eine Schraube locker ist. Nun, bei diesen Familienmitgliedern ist schon seit sehr langer Zeit eine Schraube locker, seit mehreren Leben, sie sind damit hereingekommen. Das ist so - und wir nutzen diese Gelegenheit, um zu allen Shaumbra zu sprechen - **es geht nicht um euch**. Ob es sich um die Depression eurer Kinder handelt oder um sonstwas, es geht nicht um euch.

Hier ist also ein gutes Beispiel für das, was wir vorher besprochen hatten. Du bist ein *Pionier des Bewusstseins*. Du absorbierst jedermanns Gefühle und Gedanken, um sie durch eine Art von Bewusstseins-Evolutionssystem in deinem Inneren zu führen, und du versuchst dadurch, eine höhere Antwort zu erhalten. Aber du übernimmst ihre Angelegenheiten und denkst, es sind deine. Das sind sie nicht. Die Depression ist nicht deine, und sie wurde nicht von dir verursacht. Die mangelnde Fähigkeit, voll präsent hier in dieser Realität zu sein - es geht dabei nicht um dich.

Nun, es ist interessant, denn das Spiel, das mit den Menschen gespielt wird, ist, dass sie fühlen, dass etwas in euch ist, das sich schuldig fühlt - also spielen sie damit rum. Dann wird daraus eine sehr bequeme Rechtfertigung: "Meine Mutter ist nicht hier." Aber erinnert euch, das Elternteil „besitzt“ das Kind niemals. Das Elternteil akzeptiert eine Art von Verantwortung, sie auf die Welt zu bringen, für eine kurze Zeitspanne - keine 24 Jahre, keine 40 Jahre. Eine kurze Zeitspanne, um ihnen dann ihre Freiheit zu gewähren. Ein Elternteil übernimmt die Verantwortung, sie zu ernähren und zu kleiden und erzieht sie während ihren frühen Entwicklungsstufen, um aber dann die Verantwortung loszulassen. Sorry, wenn ich deine Frage unterbreche, aber das ist sehr wichtig.

SHAUMBRA 6:

Ja. Wenn ich also jetzt gezielter frage, gibt es da etwas Spezielles das meine Kinder von mir brauchen, gibt es da....

TOBIAS:

Oh ja.

SHAUMBRA 6:

... ja, Mitgefühl... Kannst du mir da einen Einblick geben?

TOBIAS:

Oh, absolut! (*Gelächter*) Du kannst sofort, ab jetzt, all deine Kinder, jung oder nicht mehr so jung, loslassen. Durchtrenne das Band. Nimm einen tiefen Atemzug. Entlasse sie; denn du hältst sie fest. Es ist eine Belastung für dich und es ist eine Belastung für sie.

Jetzt schlagen deine Mutterinstinkte zu – „aber es sind meine Kinder; aber ich liebe sie“. Es sind nicht deine Kinder. Sie sind getarnt als deine Kinder, aber eigentlich sind sie beseelte Wesen. Es sind Engel in Verkleidung. Also lasse sie gehen. Du hast zugestimmt, sie hier auf die Erde zu bringen, aber nicht für sie alle verantwortlich zu sein.

So, wir wissen, dass jetzt einige Leute hier geschockt sind. „Wie könnte ich meine Kinder gehen lassen?“ Wir sagen nicht, du sollst sie ablehnen, wir sagen nicht, sprich nie mit ihnen - aber höre auf, die Verantwortung zu übernehmen. Sie sind erwachsene Engel, auch wenn sie kleine Kinder sind. Lass sie los. Auf diese Art können sie sich frei entfalten, und du kannst dich frei entfalten. Wenn du jemanden, der dir nahe steht in deinem Leben, loslässt – ein Familienmitglied, einen

Menschen, den du liebst, einen guten Freund – das erlaubt die individuellen Energien eines jedem Einzelnen von euch, sich anmutig und eigenständig zu entwickeln. Und dann passiert etwas Merkwürdiges. An irgendeinem Punkt kommen die Energien wieder zusammen; gereinigt und frisch, frei von Karma, frei von Erwartungen und Verantwortung, und du entwickelst eine neue Beziehung mit ihnen.

Deswegen, lasse sie bitte los. Wenn du genauer hinsiehst, wirst du merken, dass sie das genauso wollen. Es ist ein altes Spiel.

SHAUBRA 6:
Vielen Dank.

TOBIAS:
Ich danke dir – und es passiert immer wieder, mit allen Eltern.

LINDA:
Noch drei Fragen (*Tobias hält vier Finger hoch*). Drei! (*Lachen im Publikum*)

FRAGE VON SHAUMBRA 7:
(*eine Frau am Mikrofon*) Das wird jetzt wirklich sehr schnell gehen, weil du es schon jedem anderen vor mir beantwortet hast, aber ich frage es trotzdem. Meine Mutter lebt in betreutem Wohnen mit Alzheimer, und ich fühle mich verantwortlich.

TOBIAS:
In diesem Fall bist du es! (*Lautes Lachen von der Fragenden und den Zuhörern*) Nein... Caudre ist das gerade sehr peinlich... es hat sich so viel Energie angestaut hier, durch all die Fragen und während des ganzen Tages, das war gerade eine herrliche Art, sie zu lösen (*mehr Lachen*).

SHAUMBRA 7:
Nun gut, danke. Also eigentlich bin ich verantwortlich und... trotzdem scheint es so, als wenn es ihr besser geht, wenn ich bei ihr bin. Ich frage mich, ob ich ihr helfe oder ob es ihr schadet, wenn ich da bin, und ob ich öfters bei ihr sein sollte?

TOBIAS:
Zunächst einmal: Es ist interessant... wir könnten eine lange Diskussion über Alzheimer führen. Es gibt eine Vielzahl von Gründen dafür – und was ihr alles für die natürlichen oder physischen Gründe haltet, ist alles mögliche, von Aluminium bis zu Bestandteilen des Wassers, bis zu anderen Chemikalien, die in eurem täglichen Leben vorkommen. Aber das sind nicht die tatsächlichen Ursachen von Alzheimer. Sie scheinen nur bei Alzheimer Patienten im Vordergrund zu stehen.

Alzheimer hat mit dem ganzen Prozess von Inter-Dimensionalität zu tun, mit dem Wandern zwischen den Welten, mit dem speziellen Wunsch, sich auszudehnen, die anderen Bereiche zu erforschen. Aber manchmal verursacht es – wie man sieht – Leiden für diejenigen, die auf der Erde sind. Oft ist es so, dass wenn ein Alzheimer-Patient sich gerade im Alzheimer-Zustand befindet und alles zu vergessen scheint, dass dieser dann eigentlich gerade auf interdimensionaler Reise ist. Und es geht ihm wunderbar dabei. Nun, es nützt ihrem Körper oder Geist hier unten nicht gerade viel, aber sie gehen nach da draußen und probieren die anderen Dimensionen aus. Manchmal gehen sie zurück in die erdnahen Bereiche, um zu erforschen, wie es sein wird, wenn sie dann hinübergehen.

Dieser Zustand ist nicht notwendig, aber dann wiederum ist es auch eine Art von Bewusstsein – wir möchten es nicht einen Virus nennen, das ist nicht das richtige Wort, Cauldre - aber eine Art von Bewusstseins-Leiden im jeweiligen Moment. Es gibt auch jene Pioniere, die sich in die Multi-Dimensionalität hinauswagen, während sie noch in ihrem Körper sind. Seht es deswegen nicht als etwas Negatives, obwohl es manchmal sehr schwierig ist, es zu akzeptieren, wenn ihr einen Elternteil oder Freund mit Alzheimer seht.

Wenn ihr bei ihnen seid, wenn ihr sie zum Beispiel besuchen geht, dann passiert etwas Seltsames – wie Kuthumi sagen würde. Ihr geht auch in die Interdimensionalität oder in den erweiterten Bewusstseins-Modus. Es ist, als wenn sie jetzt einen Freund hätten, der mit auf die Reise geht. Es tut ihnen gut. Aber macht keine Notwendigkeit daraus, es jeden Tag oder jede Woche tun zu müssen. Tut es, wenn euch vom Herzen danach ist.

Wenn ihr mit einem Alzheimer-Patienten spricht – das gilt für euch alle – dann spricht nicht mit ihnen, als wenn sie Idioten wären. Sprecht nicht mit ihnen, als wenn sie dumm wären. Sie sind nur multidimensional. Leistet ihnen Gesellschaft bei der multidimensionalen Erfahrung, aber macht es ein bisschen anders. Bleibt absolut präsent in eurem Körper, atmet bewusst, seid im Jetzt - und dann erweitert eure Energie, um die der Anderen zu treffen. Geht mit ihnen auf die Reise. Im Allgemeinen ist das, was sie tun, aus ihrem Körper rauszugehen. Sie verlassen das Jetzt und machen kleine Abstecher. Ihr könnt dabei bei ihnen sein, aber bleibt im Jetzt.

Nun, als der *Standard* der ihr seid wird das ihnen ein Signal geben. Es lässt sie wissen, dass man sich euch ausdehnen kann, dass man multidimensional sein kann, und immer noch absolut im Jetzt. Danke für diese bezaubernde Frage – und es ist nicht deine Schuld. (*Publikum lacht*)

SHAUMBRA 7:

Danke.

FRAGE VON SHAUMBRA 8:

(*eine Frau am Mikrofon*) Hallo. Es ist schön, hier zu sein. Ich habe eine Frage meinen Vater betreffend. Er hat seit 15 Jahren Schulter- und Nackenprobleme, und nichts scheint ihm zu helfen. Deshalb frage ich mich, wie ich ihm helfen kann. Und Nr.2: Ich habe versucht, ihn zu heilen, ich sehe alle Gründe für seine Schmerzen, aber dann... dann was? Ich weiß nicht, wie ich da weiter kommen kann. Danke.

TOBIAS:

Ja, und im Allgemeinen, wenn du... wenn es Schmerzen im Schulter- und Nackenbereich gibt, dann ist das der Fall, weil der natürliche Energiefluss sehr eingeschränkt wurde. Er ist jemand, der – in diesem Fall – sich nicht erlaubt, sich zu öffnen, der Energie nicht erlaubt, durch das ganze Sein zu fließen. Diese Menschen halten die Energie in den unteren Chakren, den unteren Extremitäten. Da ist diese Angst vor dem, was ihr das Unbekannte oder das Intuitive nennen würdet. Nun, es ist eine Wahl.

Als erstes – und wir sprechen jetzt hier über deinen speziellen Fall – muss man eine bewusste und spezifische... stelle ihm diese Frage: „Triffst du eine Wahl, deine Schmerzen loszulassen, egal was passiert? Triffst du eine Wahl?“ Nun wirst du merken, dass da viele Fragen aufkommen – „Ja, was meinst du denn mit, ‘eine Wahl treffen’? Ich will diese Schmerzen nicht. Ich leide.“ Bringe einfach die Frage zu ihm zurück: „Triffst du jetzt eine Wahl, die dich über die Schmerzen hinausbringt?“

An einem bestimmten Punkt werden sie entweder sehr frustriert und die Frage nicht beantworten, weil sie tief im Inneren Angst davor haben. Sie wollen diese Veränderung nicht in ihr Leben bringen. Oder im anderen Fall trifft er die Wahl und sagt: „Ja, ich bin bereit, die Schmerzen loszulassen, und damit die Vergangenheit, die das verursacht hat.“ Dann wird eins der wichtigsten Dinge das Atmen sein. Wir wissen, dass wir immer wieder darauf zurückkommen. Aber es ist so einfach. Ihr braucht kein Rezept dafür und es kostet nichts. Das Atmen, das tiefe bewusste Atmen bringt alle Energien in Bewegung. Und jetzt nehmt bitte alle einen tiefen Atemzug.

(Pause)

Ein tiefer Atemzug.

Ihr habt eine gewaltige Menge von Energie in jeder Zelle und in jedem Molekül eures Körpers, sowie in den nicht-physischen Energiezentren eures Körpers gespeichert. Sie ist dort gespeichert... sie sitzt dort fest zum größten Teil. Das Atmen hilft, die Energie wieder in Bewegung zu bringen, und das Atmen erlaubt, es geschehen zu lassen, ohne dass es euch umwirft. Es passiert auf sehr natürliche Weise. So beginnt die Energie, sich durch das Atmen zu bewegen.

Jetzt, in diesem Fall, den wir hier gerade diskutieren: Was wird passieren, wenn sie wählen, die Schmerzen loszulassen und Energie zu bewegen? Dann kommt Phase zwei. Veränderungen beginnen. Das wird Erinnerungen ins Gedächtnis bringen. Während die Energie fließt, kommen auch die Erinnerungen und Gefühle in Bezug auf die Ursache der Blockade. Das wird Angst verursachen, was manchmal dazu führt, dass man sich wieder verschließt. Und wenn das Verschließen dann passiert ist, kommen die Schmerzen verstärkt zurück. Und in dem Moment wird der Klient oder, wie in diesem Fall, der geliebte Mensch, wütender sein als zuvor. „Ich habe dir doch gesagt, dass das nicht funktioniert!“ Und dann wird es eure Schuld sein - auf Grund dessen, wer ihr seid. Ihr übernehmt die Verantwortung dafür und fühlt euch sehr schuldig. Und dann habt ihr einen sehr niedrigen Energiepegel und übernehmt auch die Schmerzen. Es sind nicht eure. Aber das passiert so oft.

Wir sehen, wie Veränderungen kommen, sobald eine Person die Energie wieder in Bewegung bringt. Erinnerungen kommen hoch. Dämonen kommen dort heraus, wo sie versteckt oder eingesperrt wurden – ihre persönlichen Dämonen. Das ist ein sehr wichtiger Zeitpunkt. Jetzt ist es wichtig, wieder zu fragen: „Triffst du diese Wahl – die Wahl, darüber hinauszugehen, die Wahl, wieder zu leben, die Wahl, kreative Energie fließen zu lassen?“ Da gibt es... wenn ihr euch nicht damit wohlfühlt, das selbst zu tun, gibt es dafür Spezialisten, wie Andra, die mit Menschen arbeiten, deren Energien blockiert sind.

Wir geben in diesem Fall hier eine sehr klare Empfehlung. Versucht nicht solche Sachen wie Reiki anzuwenden, probiert nicht die Art der Heilung wie Handauflegung, keine Heilsteine oder irgend sowas. All das würde tatsächlich die Blockierung verstärken. Dieses Wesen, dieses wunderbare beseelte Wesen, von dem wir hier sprechen, steckt fest, möchte Hilfe, aber widersetzt sich ihr noch momentan. Die natürlichste Art hierfür ist, die Wahl zu treffen und dann tief zu atmen, um die Energien ins Fließen zu bringen. Versucht keine andere Medizin, Kräuter oder irgendetwas anderes. Es läuft letztendlich darauf hinaus: Sind sie bereit, das loszulassen, was sie blockiert? Danke.

FRAGE VON SHAUMBRA 9:

(aus einer Email, vorgelesen von Linda) Wie sieht der „Business-Plan der Neuen Energie“ aus?

TOBIAS:

Das ist eine gute Frage mit einer sehr langen Antwort. Der Business-Plan der Neuen Energie ist sehr flexibel. Und wir sprechen hier über Shaumbra, wir sprechen nicht von etwas, mit dem ihr zu eurer Bank geht (*für finanzielle Unterstützung während der Investitionsphase, Anm. d. Übers.*).

LINDA:

Sie fragen aber nach etwas, mit dem sie zu ihrer Bank gehen könnten.

TOBIAS:

Das weiß ich. Der Business-Plan der Neuen Energie ist sehr flexibel. Er befasst sich mit den *Potenzialen*. Er beschränkt sich nicht auf einige wenige abgegrenzte Gebiete. Er befasst sich mit *allen* Potenzialen. Er ist quasi ein Buch voller Potentiale. Er handelt davon, Entscheidungen für bestimmte Potentiale zu treffen, und er befasst sich damit, wie man die Energie die ganze Zeit über in Fluss halten kann. Nun, das entwickelt ihr für euch selbst. Setzt euch hin und schreibt all eure Träume auf, alle Dinge, die ihr tun möchtet. Schreibt eure Leidenschaft auf. Schreibt auf, was diese Energien in Fluss hält, in der tatsächlichen 3D-Welt. Aber geht nicht in den Verstand. Der 3D Business-Plan entspringt aus der Leidenschaft.

Wenn ihr das dann gemacht habt, und wenn ihr die Essenz und die Ganzheit und EUCH in diesem Plan fühlt, dann legt ihn beiseite. Und nun setzt euch hin und schreibt euren „3D-Business Plan“ auf, euren taktischen Business Plan, mit dem ihr dann zur Bank geht. Ihr werdet verwundert sein, wie sie... obwohl er sehr strukturiert und „Alte Energie“ ist, wie ihr es nennen würdet, bringt ihr die Essenz des Business-Plans der Neuen Energie in diesen Plan mit hinein, mit der ihr dann zur Bank geht.

Auf diese Art und Weise könnt ihr das 3D-Bewusstsein – wie wir es nennen würden – handhaben, das bestimmte Formate, bestimmte Objektplanung und Finanzplanung erfordert. Aber zwischen den Zeilen auf dem Blatt Papier ist die wirkliche Leidenschaft enthalten. Deshalb werden euer Banker, eure Anwälte und Berater etwas fühlen, wenn sie den Plan lesen. Und auch wenn es nur irdische Worte sind, fühlen sie euren wahren Business-Plan der Neuen Energie hindurchfließen. Danke.

LINDA:

Vierte und letzte Frage.

FRAGE VON SHAUMBRA 10:

(ein Mann am Mikrofon) Ich hatte einige enge Freunde in meinem Leben, die die Fähigkeit hatten, mit der anderen Seite zu kommunizieren. Einer von ihnen schien damit geboren zu sein. Die andere befand sich gerade in einer Lebenskrise, als sie als Sekretärin arbeitete. Sie fühlte regelrecht, wie ihre Finger Worte aussprachen, während sie tippte. Auf diese Art erhielt sie Sätze, die erstaunliche Erkenntnis in Situationen hineinbrachten, genauso wie es der andere konnte. Ich war wirklich neidisch darüber.

Edgar Cayce empfahl, dass man nicht versuchen sollte, seine telepathischen Fähigkeiten zu entwickeln, sondern seine spirituellen. Ich habe das versucht. Und ich bin inzwischen an einem Punkt, wo ich so etwas Ähnliches wie einen Muskeltest (*wie in der Kinesiologie, Anm. d. Übers.*) in meinem Kopf durchführen kann, wo ich dann Ja- und Nein Antworten erhalte. Aber das ist noch weit entfernt von den Erkenntnissen, die anderen bekommen können – Hintergrundinformationen durch das Hören von Sätzen, Offenbarungen. Ist es in der Neuen Energie jetzt möglich für mich, diese Fähigkeit zu entwickeln? Und was genau muss ich tun, dass ich es kann? Und eben nicht nur,

dass ich generell mit der anderen Seite kommunizieren kann - wenn ich auf diese Art einfach mit meinem höheren Selbst kommunizieren könnte, wäre das viel besser, als nach Synchronizitäten suchen oder anderer Blödsinn! (*viel Lachen im Publikum*)

TOBIAS:

In der Tat. Und wieder mal erkläre ich das jetzt durch die Augen von Sam. Hier ist Sam, 8 Jahre alt, sehr, sehr offen nach innen hinein, was bedeutet, sehr offen für sein eigenes Innerstes. Er kann Energie sehen und fühlen, und das sehr zuverlässig. Und da gibt es etwas, das Sam sehr verwundert. Er sieht Wesenheiten um sich herum, manchmal als Farbe oder als Form, manchmal sieht er sie als Illusionen, die einen physischen Körper annehmen – aber es verwundert Sam, dass Menschen miteinander sprechen können, sie können Dinge tun wie Radio hören. Und obwohl sie die Radiowellen nicht aus dem Radio kommen sehen oder die Klangwellen sehen, tun sie all diese Dinge. Aber sie halten es für unnatürlich, sich mit nicht-physischen Wesenheiten zu unterhalten. Tatsächlich ist es das natürlichste überhaupt. Ihr habt das alle – es ist nicht einmal eine Fähigkeit, es IST einfach – dass man mit allem sprechen kann.

Wir haben ein Jahr gebraucht, um zu helfen sich zu öffnen, obwohl er bereits ein Channeler zu anderen Lebzeiten war. Die Dichte der Erde ist so dick, dass ihr es manchmal vergesst. Wir mussten ihm zuerst beibringen, wie man zu einem Straßenschild, dem Fußboden oder dem Stuhl spricht. Natürlich haben wir das privat gemacht, so dass die anderen Leute das nicht mitbekommen haben (*Lachen*) und seine geistige Gesundheit in Frage stellten. Aber es ging um das Verstehen, dass alles Bewusstsein hat und man mit allem kommunizieren kann. Wenn ihr erwartet, Worte zu hören, wird es sehr schwierig werden. Ihr werdet wahrscheinlich keine Worte hören. Es wird wahrscheinlich kein Geist eure Finger über die Tastatur führen. Es kommt durch Fühlen.

Lasst es uns jetzt gleich hier tun. Unter jedem von euch ist ein Fußboden. Unter jedem von euch hier in Coal Creek ist ein hölzerner Fußboden, der aus Bäumen gemacht ist. Erlaubt euch, die Energie des Fußbodens zu fühlen. Nun, wenn ihr an diesem Punkt sagt: “Aber es ist nur ein Fußboden“, nehmt einen tiefen Atemzug. Erweitert euer Bewusstsein. Es ist mehr als ein Fußboden. Es ist der Baum. Es ist die Energie von Gaia, die da durchfließt. Es ist die Energie von all denen, die das Holz verarbeitet haben und allen, die auf diesem Fußboden gelaufen sind. Es sind viele, viele Jahre von Energie auf verschiedenen Ebenen.

Also, warum versucht ihr nicht auf allen Ebenen etwas zu entdecken oder zu kommunizieren? Fühlt eine Schicht, fühlt in die Schicht hinein. Das kann euch manchmal umhauen. Ihr versucht, zu viel auf einmal zu fühlen. Fühlt eine Schicht oder eine Ebene, die in diesem Fußboden ist, und sie wird mit euch kommunizieren. Nicht in Worten, nicht laut, nicht im Morsealphabet – es wird mit euch energetisch kommunizieren – es geht ums Fühlen. Sucht nicht nach einem körperlichen Gefühl. Sucht nicht nach einer Definition. Seht ihr, gerade im Moment versucht ihr, es zu definieren. Lasst den Wunsch nach Definition los und fühlt einfach nur.

Wenn ihr das mit Objekten macht und eventuell mit Menschen und dann eventuell mit Engelwesen oder nicht-physischen Wesen, dann werdet ihr lernen, dass dabei ein Gefühl überkommt. Und ihr werdet es vielleicht nicht sofort mit eurem Verstand erfassen, aber ihr werdet wissen, dass da ein Gefühl war, eine Sinneswahrnehmung. Später wird euer Verstand das Konzept des Gefühls erfassen können. Und letztendlich werdet ihr diesem Gefühl Worte zuweisen können, so wie Caudre die Gefühle, die wir ihm übermitteln, in Worte fassen kann. Wir senden ihm keine Worte, wir senden Gefühl. Wir senden ihm Essenz – Bewusstsein, und ihr werdet lernen, das Gleiche zu tun. Lasst es sehr einfach sein, denn das ist es. Es ist etwas sehr natürliches, mit etwas nonverbal zu

kommunizieren, ohne den Kopf, ohne die Erwartung, dass ihr eine physische Sinneswahrnehmung oder Reaktion haben müsst. So, jetzt, da das gesagt ist, versucht euch an anderen Objekten.

Und außerdem, für alle von euch: *Vertraut dem, was ihr empfangt*. Es mag vielleicht nicht die gesamte Antwort sein. Mit anderen Worten, wenn ihr mit dem Fußboden unter euren Füßen kommuniziert, kann es sein, dass ihr nur einen Teil der Antwort erhaltet. Ihr fühlt eventuell in dem Boden hier jemanden, der einen schlechten Tag hatte und sehr wütend ist, und ihr könnt eventuell in die Schicht des Bewusstseins des Fußbodens gelangen. Aber vertraut darauf. Wenn ihr ein wütendes Gefühl zurückbekommt, versteht, dass da etwas in dem Bewusstsein ist, das das verursacht.

Und es ist das Gleiche mit dem Umgang mit nicht-physischen Wesen. Sie haben viele Schichten. Ich, Tobias, habe die Schicht Sam. Ich habe die Schicht von Muir von Atlantis. Ich habe Myriaden von... Ich habe die Agos-Schicht von meinem letzten Leben hier auf der Erde, und Tobias, und all die anderen. Wenn ihr also in meine Energie hinein fühlt und eine Art Kommunikation möchtet, versteht, dass es auf vielen verschiedenen Schichten geschehen könnte.

Momentan kommuniziere ich mit euch auf ca. vier oder fünf Ebenen. Manchmal ist der Verstand damit überfordert, und in dem Moment macht ihr zu und sagt: „Nun, ich weiß nicht, wie das geht“. Aber in Wirklichkeit wisst ihr, wie es geht, und ihr lernt, zwischen den verschiedenen Schichten und Ebenen der Kommunikation, die sich gerade ereignen, zu reisen. Und die ganze Zeit über vertraut ihr auf das, was ihr durch diese Kommunikation empfangt. In dem Verständnis, dass es nur eine Schicht oder eine Ebene sein kann, aber ohne es durch den Verstand zu filtern oder zu verzerren oder es sogar zu definieren.

Kommunikationen durch das, was wir Bewusstsein oder Essenz nennen, ist sehr natürlich. Eine Sprache zu gebrauchen, die eine begrenzte Zahl von Buchstaben im Alphabet hat und eine begrenzte Zahl von Wörtern im Wörterbuch, ist sehr unnatürlich. Es ist sehr schwierig für uns Engelwesen, mit euch zu kommunizieren, wenn ihr Worte erwartet, weil es so... es ist so begrenzt. Es hält uns gefangen. Deswegen gehen wir mit euch jenseits der Worte um. Ohne Definition. Danke.

SHAUMBRA 10:
Vielen Dank.

TOBIAS:
In der Tat. So, Shaumbra, lasst uns nun heute einen tiefen Atemzug nehmen.

Sam ist wach geworden, fertig für sein Abendessen. Er hat großen Hunger, weiß aber nicht warum. Er ist überwältigt von seinem Hiersein heute. Ihr müsst verstehen, dass es für seine junge Essenz eine große Sache ist, in eine so dynamische Gruppe hineinzukommen. Heute ist mit Sam etwas passiert. Er hat sich erinnert, warum er hier auf der Erde ist. Er hat sich erinnert, dass es nicht nur darum geht, ein 8 Jahre alter Junge für zwei nervende Eltern zu sein (*Lachen*), und so oft krank zu sein. Er hat sich erinnert, dass er aus einem Grund hierher auf die Erde gekommen ist. Da gibt es eine Leidenschaft - und heute ist da ein neuer Sam. Heute ist es ein Sam, der aufgeregt ist, dass er auf der Erde lebt.

And so it is.

